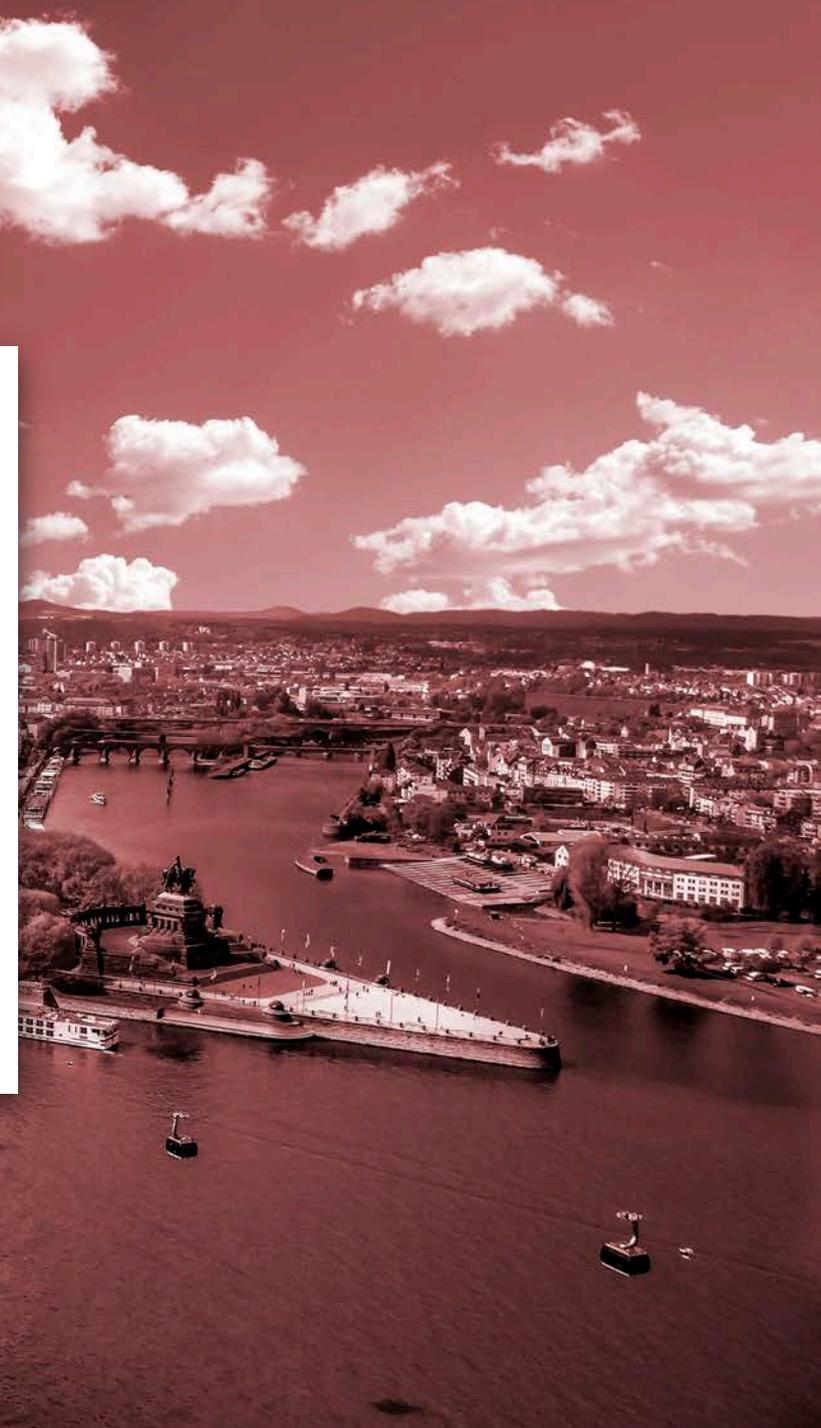




Julius Wegeler
Schule

Ausbildung moderner Medienberufe

Herr Müller, Herr Fingerhut-Beisel
Frau Hering, Herr Reif



Julius-Wegeler-Schule

Ihr Standort für Medienberufe



Medienberufe an der JWS

Mediengestalter_in Digital und Print



Gestalter_in für immersive Medien



Medienberufe an der JWS

Medientechnologie/Medientechnologin



Gestalter_in für visuelles Marketing



Fotograf_in



Lernen unter optimalen Bedingungen

| **Zeitgemäße technische Ausstattung**

| **Nutzung digitaler Lernmöglichkeiten**

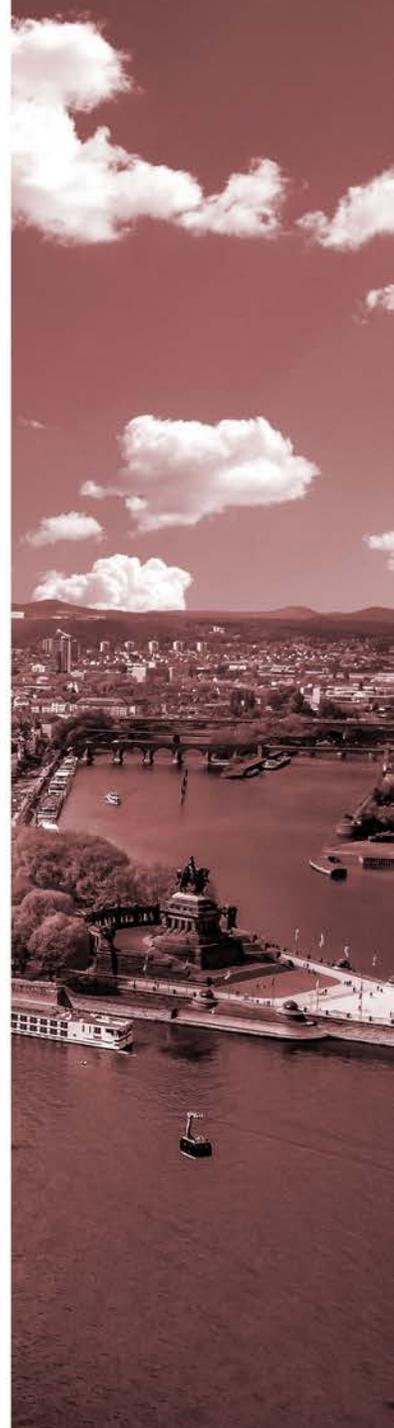
Digitales Berufsbildendes Lernzentrum

| **Kompetenz- und handlungsorientierte Lernsituationen**

Lernen in situativen beruflichen Kontexten

| **Unterricht im Block- oder Teilzeitmodell**

| **Fachlich qualifiziertes und motiviertes Lehrer_innenteam**



Neuordnung Mediengestalter_in Digital und Print



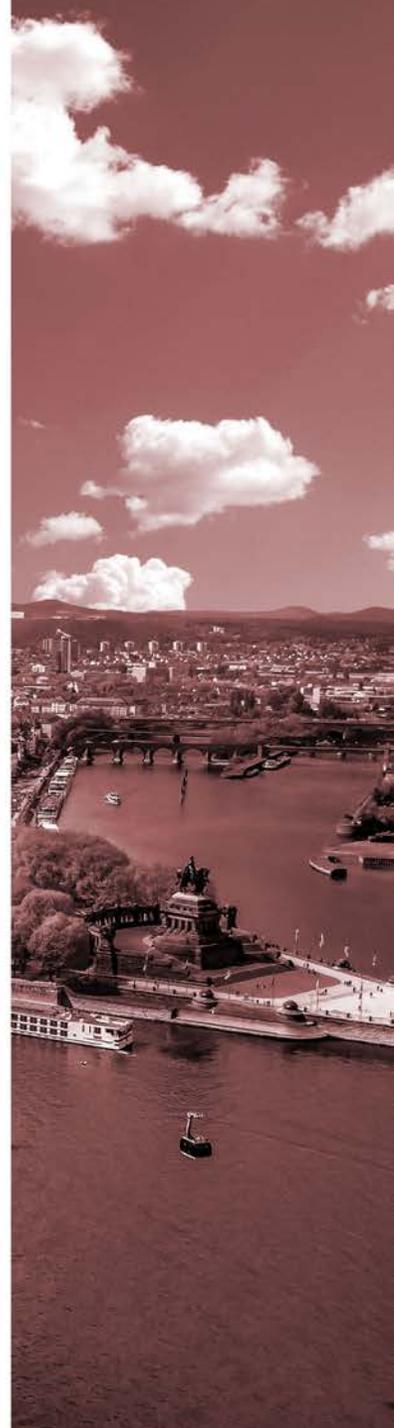
Fachrichtungen

| **Projektmanagement**

| **Designkonzeption**

| **Printmedien**

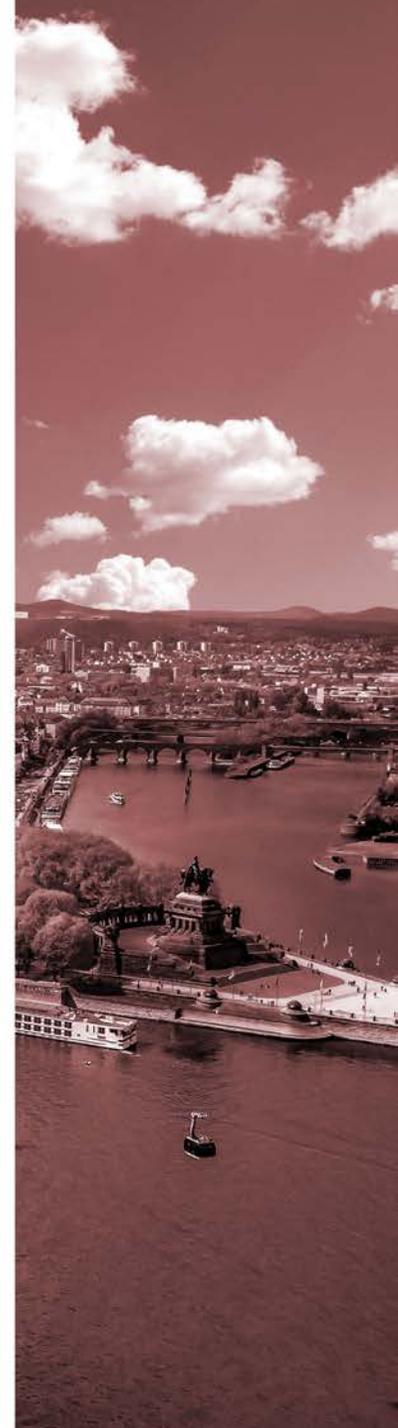
| **Digitalmedien**



Lernfelder

1. Ausbildungsjahr (fachrichtungsübergreifend)

LF 1	Printprodukte nach Kundenvorgaben gestalten
LF 2	Digitale Medienprodukt nach Kundenvorgaben gestalten und realisieren
LF 3	Daten crossmedial aufbereiten
LF 4	Daten crossmedial ausgeben



Lernfelder

2. Ausbildungsjahr (fachrichtungsübergreifend)

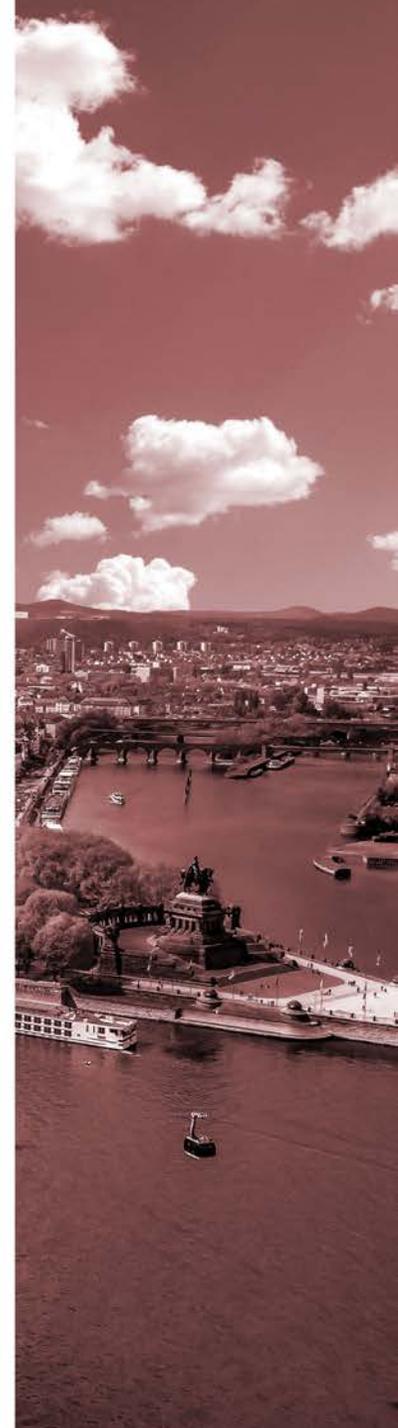
LF 5 Printprodukte konzipieren, gestalten und realisieren

LF 6 Digitale Medienprodukt konzipieren, gestalten und realisieren

Zwischenprüfung

LF 7 Medien aus Datenquellen zu einem Medienprodukt zusammenführen

LF 8 Logos entwickeln und in Gestaltungskonzepten projektorientiert umsetzen

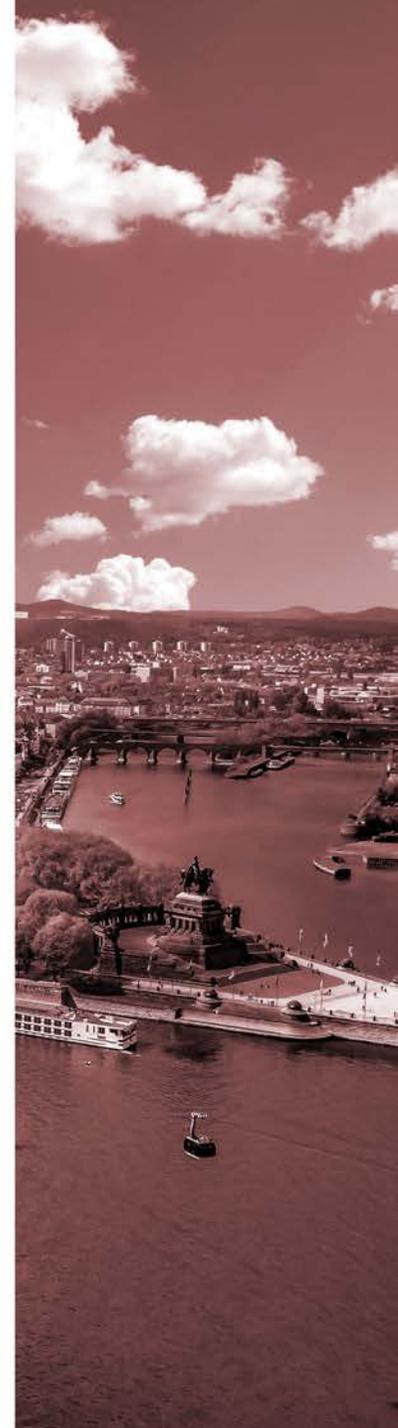


Lernfelder

3. Ausbildungsjahr (in den Fachrichtungen)

Projektmanagement

LF 9a	Marketingmaßnahmen entwickeln
LF 10a	Betriebliche Arbeitsprozesse organisieren
LF 11a	Projekte konzipieren und organisieren

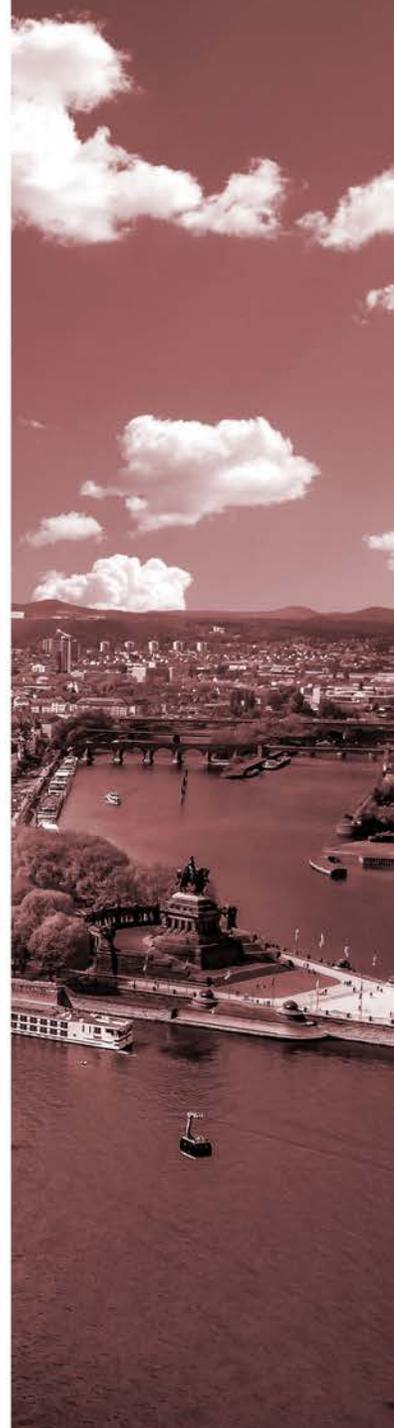


Lernfelder

3. Ausbildungsjahr (in den Fachrichtungen)

Designkonzeption

LF 9b	Kundenwünsche analysieren und Entwürfe visualisieren
LF 10b	Medienübergreifende Gestaltungsideen entwickeln und visualisieren
LF 11b	Designkonzepte projektorientiert entwickeln, visualisieren und präsentieren

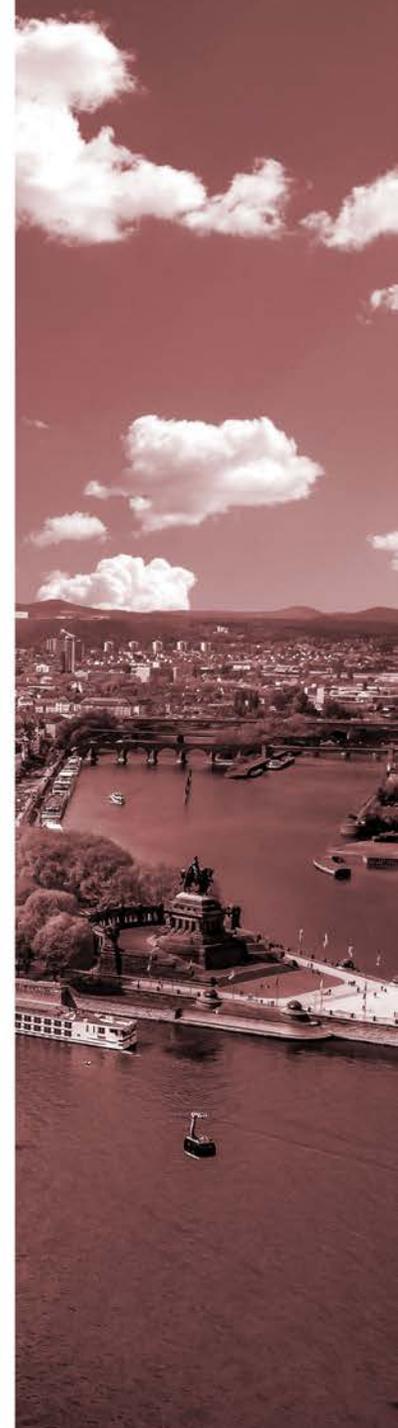


Lernfelder

3. Ausbildungsjahr (in den Fachrichtungen)

Printmedien

LF 9c	Qualitätsstandards umsetzen
LF 10c	Farbmanagement anwenden
LF 11c	Printmedienprojekte realisieren

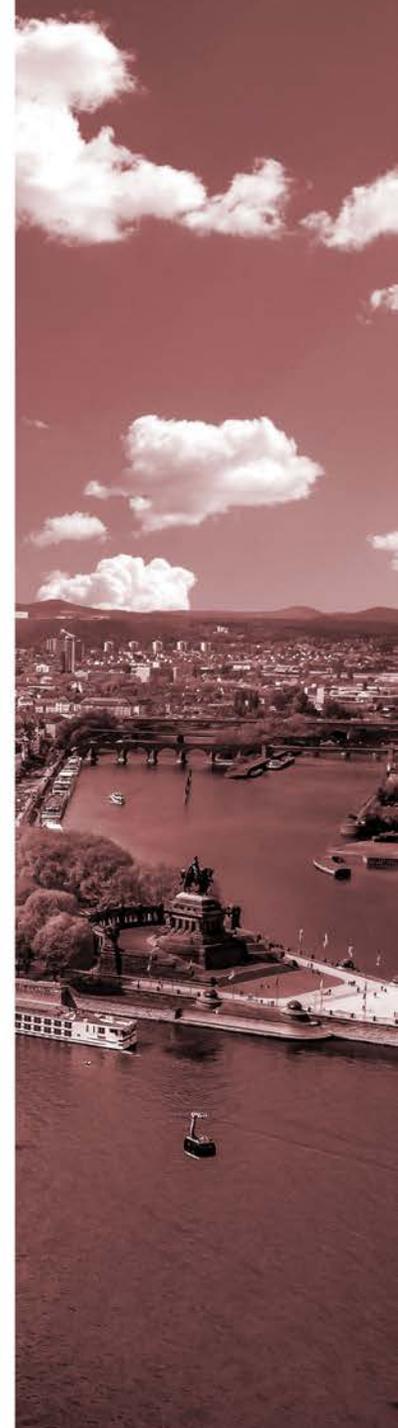


Lernfelder

3. Ausbildungsjahr (in den Fachrichtungen)

Digitalmedien

LF 9d	Content-Management-Systeme nutzen
LF 10d	Interaktivität gestalten und realisieren
LF 11d	Digitale Medienprojekte realisieren



Umsetzung eines Lernfeldes am Beispiel Lernfeld 8:

Logos entwickeln und in einem Gestaltungskonzept projektorientiert umsetzen

Ein Corporate Design für die Ferienfreizeit Ameland
Mülheim-Kärlich/Bassenheim





Bearbeiten einschalten



Herzlich willkommen zum Moodlekurs LF 8: Logos entwickeln und in einem Gestaltungskonzept projektorientiert umsetzen

-  Videokonferenz_LFB_FB_HER_NO_Meg21a
-  Videokonferenz_LFB_FB_HER_NO_Meg21b
-  Ankündigungen
-  LF8_Chat



Schnellzugriff | digitale Tools und Apps für den Unterricht:

Schnellzugriff:

1. Block
2. Block
- 3./4. Block
5. Block



Katrin Hering und Christian Reif präsentieren Apps und digitale Tools für die Unterrichtsgestaltung

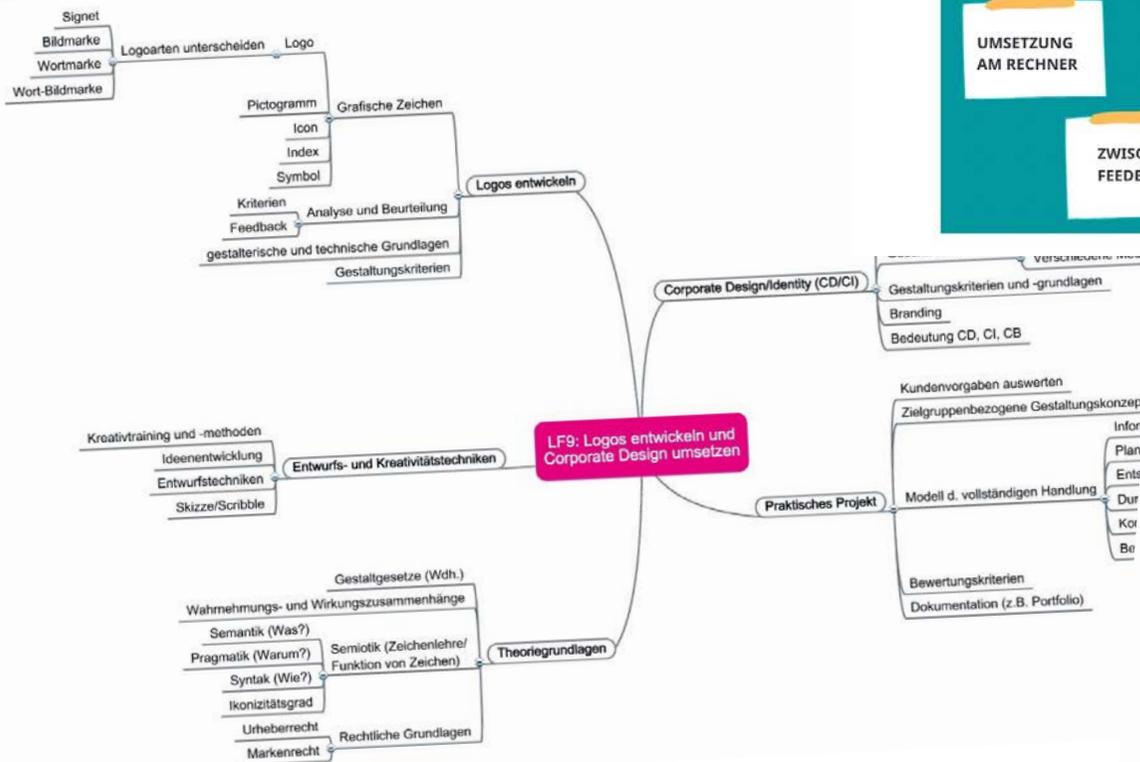
Wir stellen vor: allgemeine Apps und digitale Tools für den Unterricht sowie fachbezogene Anwendungen aus dem Medienbereich

[Learning-Apps, Tutorials und Co.](#)

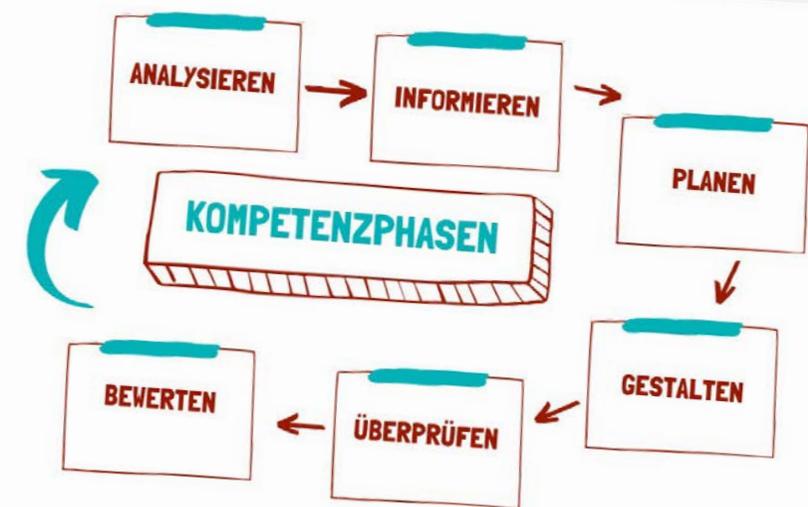


LF 8: Logos entwickeln und in einem Gestaltungskonzept projektorientiert umsetzen

Mindmap_Übersicht_LF9



Kompetenzphasen | vollständige Handlung:



Bearbeiten

KRITERIEN FÜR GUTE LOGOS



Präsentation_Einstieg_Logokriterien-Lehrer

Bearbeiten

Logokriterien_zur_Ergänzung_einstellen-Lehrer

Bearbeiten

Bearbeiten



← Einer der bedeutendsten deutschen Logodesigner, Kurt Weidemann, sagte einmal: »Ein Logo ist dann gut, wenn man es mit dem großen Zeh in den Sand kratzen kann.«

Kriterien für gute Logos_Lösungsvorschlag

Bearbeiten

Blankovorlage_Kriterien für gute Logos (BSMEG21a)

Bearbeiten

Blankovorlage_Kriterien für gute Logos (BSMEG21b)

Bearbeiten

Arbeitsblatt_Logo_Analyse.pdf

Bearbeiten

Logo-Crashtest

Bearbeiten

Blankovorlage_Teams BSMEG21a - Logo-Crashtest

Bearbeiten

Blankovorlage_Teams BSMEG21b - Logo-Crashtest

Bearbeiten

Logo-Crashtest _ Oberkriterien

Bearbeiten

Abgabeordner: Präsentationen_gelungene/weniger gelungene Logobeispiele _BSMEG21a

Bearbeiten

Abgabeordner: Präsentationen_gelunge/weniger gelungene Logobeispiele_BSMEG21b

Bearbeiten

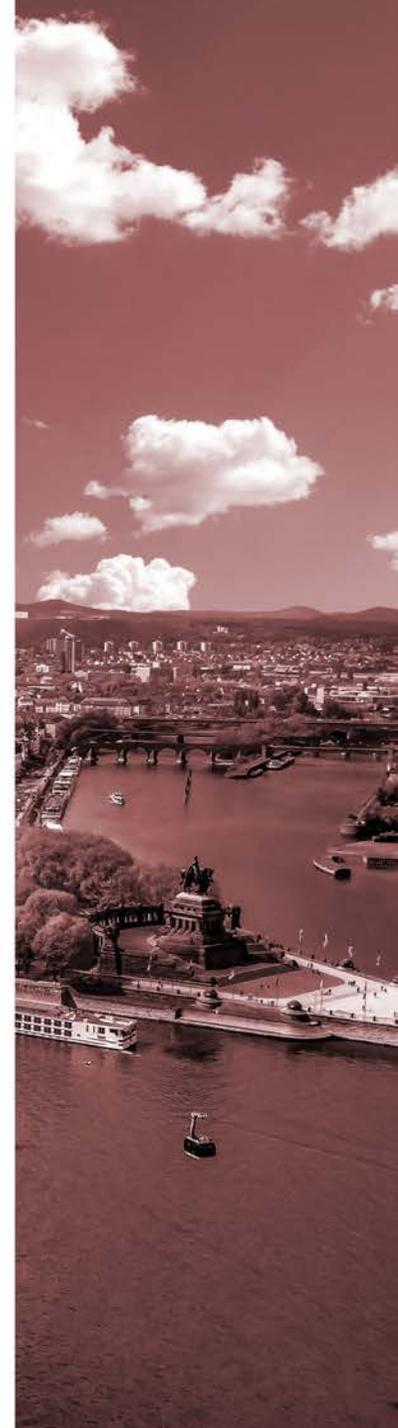
Präsentationen (gelungene/weniger gelungene Logobeispiele) MEG21a

Bearbeiten

Präsentationen (gelungene/weniger gelungene Logobeispiele) MEG21b

Bearbeiten

+ Aktivität oder Material anlegen



2 | Zeichenarten

Bearbeiten

Bearbeiten

ZEICHENARTEN



Handout_Fachtext_Alles_Logo.pdf

Bearbeiten

Handout_Fachtext_Logoarten_Bibliothek_der_Mediengestaltung_Ergaenzung_2019

Bearbeiten

Vorlage_AA_Alles_Logo_Tabelle

Bearbeiten

Abgabe_Tabelle_Zeichenarten_BSMEG21b

Bearbeiten

Abgabe_Tabelle_Zeichenarten_BSMEG21a

Bearbeiten

Lösungsvorschlag_Arbeitsergebnis_AA_Alles_Logo_Tabelle_2021

Bearbeiten

Beispiele_Zeichenarten

Bearbeiten

AA_Semiotik.pdf

Bearbeiten

Semiotik_Beiispiel_Notausgang

Bearbeiten

+ Aktivität oder Material anlegen

3 | Anordnungsarten

Bearbeiten

Bearbeiten

ANORDNUNGS- ARTEN



Handout_Fachtext_MedienGestalten_Logo-Anordnungsarten

Bearbeiten

AA_Logo-Anordnungsarten

Bearbeiten

logo_sailboat

Bearbeiten

Material_sailboat_Logo-Beispiele-Lehrer

Bearbeiten

Upload_Logoanordnungsarten_bis 06.10.2022 (13:00 Uhr)_BSMEG21a

Bearbeiten

Upload_Logoanordnungsarten_bis 06.10.2022 (11:30 Uhr)_BSMEG21b

Bearbeiten

+ Aktivität oder Material anlegen

4 | Workflow und Briefing

Bearbeiten

Bearbeiten

BRIEFING | WORKFLOW



Briefing

Logogestaltung „Sommerfreizeit Ameland“

Koblenz, September 2020

Liebe Klasse BS Meg 19a, liebe Klasse BS Meg 19b,

die „Sommerfreizeit Ameland“ benötigt ein Logo! Wir freuen uns, dass Sie uns mit der Gestaltung dieses Logos und eines Corporate Designs unterstützen.

Die katholische Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich/Bassenheim bietet seit 1991 jedes Jahr in den Sommerferien eine Freizeit für Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren auf Ameland (Niederlande) an.

Neben Erholung und Erlebnis verfolgen wir mit dieser Freizeit auch pädagogische Ziele. Die Kinder können lernen, selbstständig zu werden, in Gemeinschaft zu leben, sich in die Gruppe einzufügen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sowie wie möglich Verantwortung für sich und die Gruppe zu übernehmen. Spül- und Sauberkeitsdienste werden von den Kindern zusammen mit ihren Gruppenleiter_innen geleistet.

Etwa 6-8 Kinder bilden eine Gruppe, die von zwei Gruppenleiter_innen betreut wird. Für die Gestaltung der Freizeit ist ein Team aus erwachsenen und jugendlichen Gruppenleiter_innen verantwortlich. Für das leibliche Wohl sorgt ein erfahrenes Küchenteam.

Die Nordsee-Insel Ameland ist für Kinder und Jugendliche ein besonders beliebtes Reiseziel, denn das gesunde Reizklima der Nordsee, weite Strände, große Spielwiese, viele Rad- und Wanderwege sowie die erlebte Gemeinschaft mit Gleichaltrigen versprechen erholsame und zugleich erlebnisreiche Ferien.

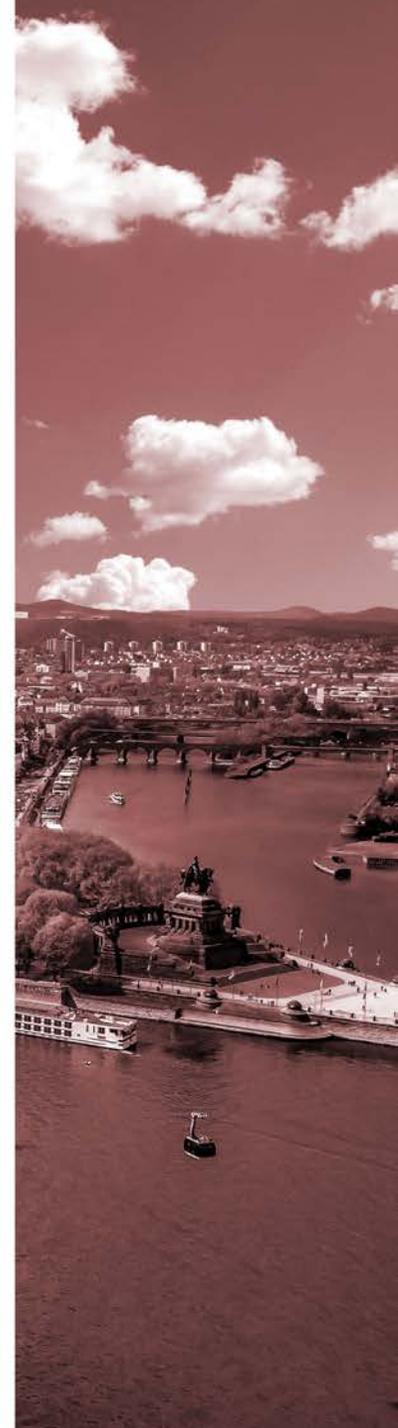
Auf der kinder- und familienfreundlichen Insel gibt es viel Interessantes zu entdecken. Dazu gehören Strand, Abenteuerspielplatz, Kutterfahrt, Walfischmuseum, Wattwanderung, Traktorfahrt, Schleppnetz-ziehen. Das vielfältige Angebot wird ergänzt durch Gruppenspiele, Rallyes, Radtouren, Fußball, kreative Angebote und vieles mehr, was das erfahrene Betreuer-Team anbietet.

Das Logo wird auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich/Bassenheim veröffentlicht. Vornehmlich soll es aber im Printbereich zum Einsatz kommen, sodass wir uns ein Corporate Design wünschen, welches folgende Bestandteile umfasst: eine Visitenkarte, einen Briefbogen und einen 6-Seiter im Format DIN lang.

Für weitere Fragen und Details stehen Ihnen Peter Saal und Herr Reif zur Verfügung.

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung und viel Erfolg bei der Umsetzung!

*Oliver Minwegen
i. A. für die „Sommerfreizeit Ameland“*



Kath. Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich/Bassenheim
Julius-Wegeler-Schule Koblenz
Klasse BS Meg 19a/b
Finkenherd 4
56075 Koblenz

Logogestaltung „Sommerfreizeit Ameland“

Koblenz, September 2020

Liebe Klasse BS Meg 19a, liebe Klasse BS Meg 19b,

**„Liebe Klasse BS MEG,
die „Sommerfreizeit Ameland“ benötigt ein Logo!
Wir freuen uns, dass Sie uns mit der Gestaltung
dieses Logos und eines Corporate Designs
unterstützen. ...“**

die „Sommerfreizeit Ameland“ benötigt ein Logo! Wir freuen uns, dass Sie uns mit der Gestaltung dieses Logos und eines Corporate Designs unterstützen.

Die katholische Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich/Bassenheim bietet seit 1991 jedes Jahr in den Sommerferien eine gemeinsame Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 13 Jahren auf Ameland (Niederlande) an.

Neben Erholung und Erlebnis verfolgen wir mit dieser Sommerfreizeit auch pädagogische Ziele. Die Kinder können lernen, selbstständig zu leben, sich in die Gruppe einzufügen, Verantwortung zu übernehmen und sowie wie möglich Verantwortung zu übernehmen. Die Gruppe wird von zwei Gruppenleiter_innen geleitet und betreut. Die Sommerfreizeit wird von zwei Gruppenleiter_innen geleitet und betreut.

Die Sommerfreizeit ist ein Team aus erwachsenen und jugendlichen Gruppenleiter_innen verantwortlich. Für das leibliche Wohl sorgt ein erfahrenes Küchenteam.

Die Nordsee-Insel Ameland ist für Kinder und Jugendliche ein besonders beliebtes Reiseziel, denn das gesunde Reizklima der Nordsee, weite Strände, große Spielwiese, viele Rad- und Wanderwege sowie die erlebte Gemeinschaft mit Gleichaltrigen versprechen erholsame und zugleich erlebnisreiche Ferien.

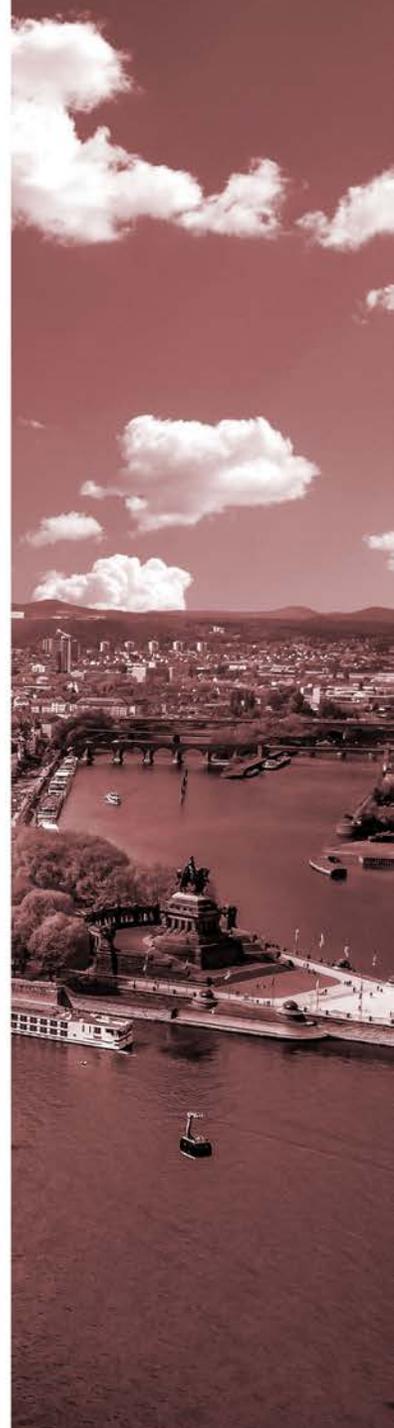
Auf der kinder- und familienfreundlichen Insel gibt es viel Interessantes zu entdecken. Dazu gehören Strand, Abenteuerspielplatz, Kutterfahrt, Walfischmuseum, Wattwanderung, Traktorfahrt, Schleppnetzziehen. Das vielfältige Angebot wird ergänzt durch Gruppenspiele, Rallyes, Radtouren, Fußball, kreative Angebote und vieles mehr, was das erfahrene Betreuer-Team anbietet.

Das Logo wird auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich/Bassenheim veröffentlicht. Vornehmlich soll es aber im Printbereich zum Einsatz kommen, sodass wir uns ein Corporate Design wünschen, welches folgende Bestandteile umfasst: eine Visitenkarte, einen Briefbogen und einen 6-Seiter im Format DIN lang.

Für weitere Fragen und Details stehen Ihnen Peter Saal und Herr Reif zur Verfügung.

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung und viel Erfolg bei der Umsetzung!

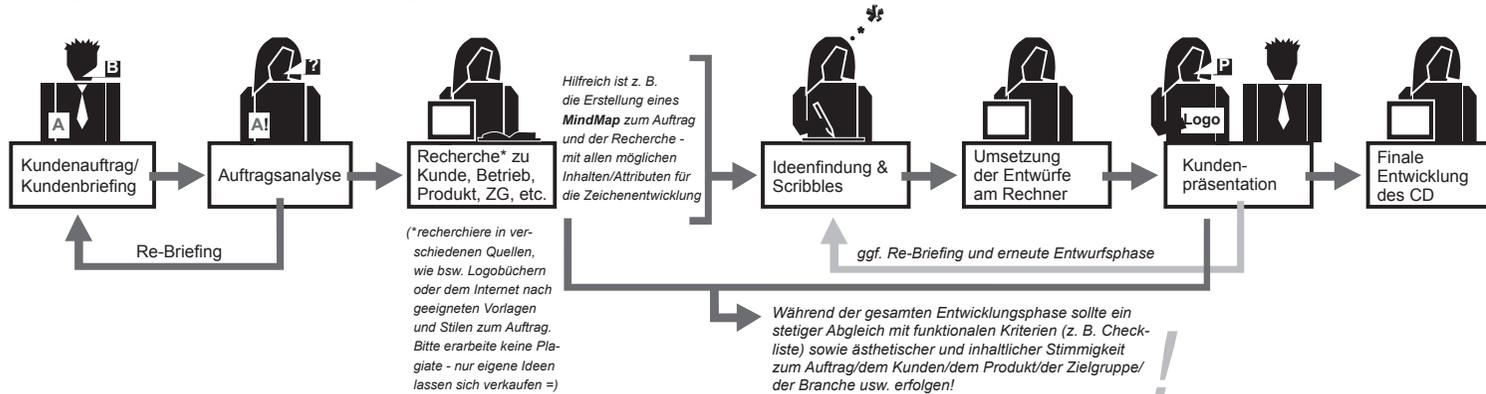
Oliver Minwegen
i. A. für die „Sommerfreizeit Ameland“



LF 8: Logos entwickeln und in einem Gestaltungskonzept projektorientiert umsetzen | BS MEG

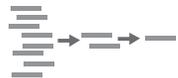
Workflow: Logoentwicklung ...

Zeichen kann man auf vielen kreativen Wegen entwickeln.
Ein möglicher Workflow ist hier beispielhaft dargestellt:



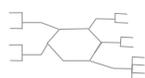
Mögliche Kreativitätstechniken

BrainStorming:



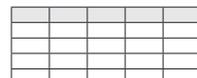
ALLE Gedanken zum Auftrag werden wertfrei notiert oder skizziert. Im nächsten Schritt werden mögliche Ideen ausgewählt und evtl. erfolgt dazu ein weiteres Brainstorming.

MindMap:



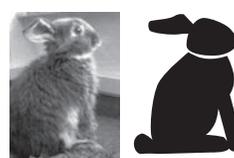
Alle möglichen Inhalte/Assoziationen/Ideen etc. zu einem Auftrag, werden mit Hilfe dieser Methode strukturiert. So kann aus dem Überblick eine „Gedankenstütze“ für die Ideenentwicklung werden.

Morphologische Matrix



Mit Hilfe einer Zielformulierung und passenden Faktoren kann man mit Hilfe einer Tabelle alle Ideen wie beim Brainstorming auflisten/skizzieren. Diese Methode eignet sich um neue mögliche Verknüpfungen einzelner Ideen zu entwickeln (siehe Infoblatt).

Stilisierung/Reduktion



Eine konkrete Idee wird mit Hilfe von Zeichentechniken oder dem Computer immer mehr vereinfacht. (Hinweis: Funktionalität beachten.)

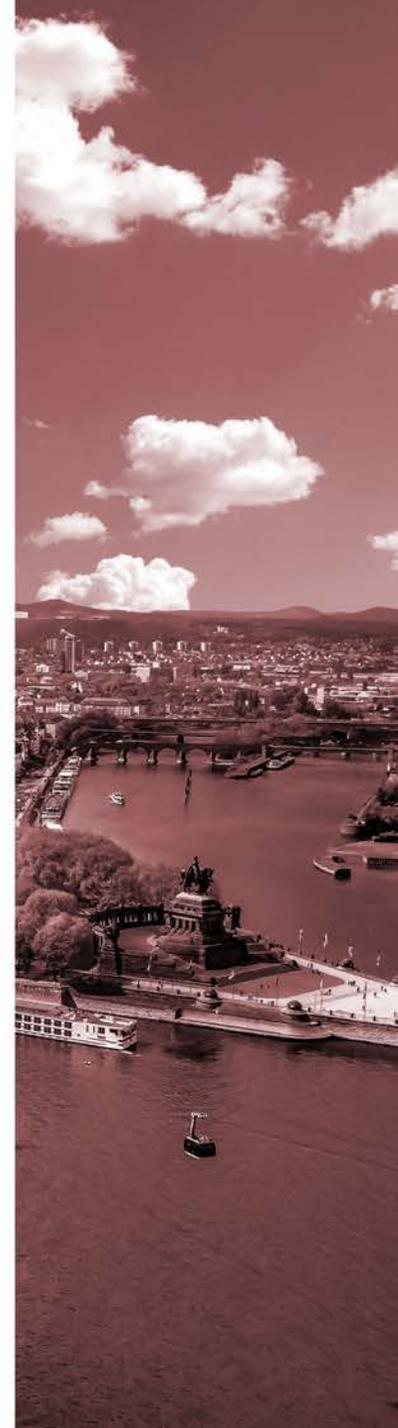
Weitere Methoden könnten sein:

Perspektivenwechsel (versetze dich in z. B. das Produkt, den Käufer, etc.),
Kopfstandmethode, 3-2-1 und viele andere ...

Einige davon findest du hier:

Mario Pricken „Kribbeln im Kopf“,
Verlag Hermann Schmidt, Mainz

(Buch und „Karten“ kannst du in der Bibliothek Finkenherd einsehen und austesten)

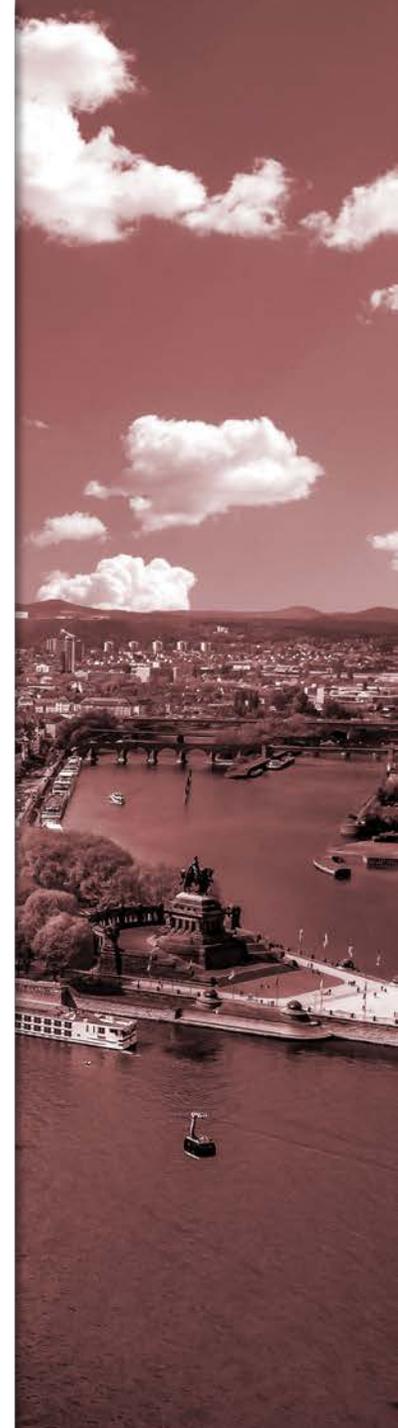


Meilensteine

2. Block (12.12.2020 bis 13.01.2021) _ Schuljahr 2020/21

Datum	Stunden	Kompetenzphase	Meilensteine	Kommentare
Mo, 12.12.	NO (2) 5./6. Stunde			Auftragsübergabe: Kundenauftrag
	FB (2) 7./8. Stunde			
Mi, 14.12.	NO (2) 3./4. Stunde			
Do, 15.12.	HER (3) 1.-3. Stunde			
Mo, 19.12.	NO (2) 5./6. Stunde			
	FB (2) 7./8. Stunde			
Mi, 21.12.	NO (2) 3./4. Stunde			
Do, 22.12.	HER (3) 1.-3. Stunde			Abgabe: Logo-Mappe in Moodle: „Upload_Logo- Mappe_BSMEG“
Weihnachtsferien (23.12.2020 bis einschließlich 02.01.2021)				
Mi, 04.01.	NO (2) 3./4. Stunde			
Do, 05.01.	HER (3) 1.-3. Stunde			
Mo, 09.01.	NO (2) 5./6. Stunde			Eponoten-Besprechung
	FB (2) 7./8. Stunde			Abgabe: Logo und Lerntagebuch über WeTransfer
Mi, 11.01.	NO (2) 3./4. Stunde			Vorbereitung: Präsentation Abgabe: Präsentation in Moodle „Upload_Präsentation_ Logo_BSMEG“
Do, 12.01.	HER (3) 1.-3. Stunde			Logo-Präsentation vor dem Plenum (ca. 5 Min.)
Abgaben-Übersicht:				
Do, 22.12. (bis 10.15 Uhr)		Abgabe der Logo-Mappe in Moodle: „Upload_Logo-Mappe_BSMEG“		
Mo, 09.01. (bis 14.45 Uhr)		Logo-Abgabe und Lerntagebuch-Abgabe per WeTransfer an: simon.fingerhut-beisel@julius-wegeler-schule.de		
Mi, 11.01. (bis 11.00 Uhr)		Präsentationsabgabe in Moodle: „Upload_Präsentation_Logo_BSMEG“		
Ende 2. Block				

Arbeitsauftrag (Hilfestellung): Versucht sinnvolle Meilensteine für die Logo-Erstellung des Kundenauftrags zu formulieren und in die Kästchen der entsprechenden Stunde einzutragen, in der dieser Meilenstein erreicht sein soll.



LF 8: Logos entwickeln und in einem Gestaltungskonzept projektorientiert umsetzen | BS MEG

Arbeitsauftrag | Das Lerntagebuch



Arbeitsauftrag |

Das Lerntagebuch – Dokumentation und Bewertung des Arbeitsprozesses

Gestalten Sie ein Lerntagebuch, das Ihren Lern- und Arbeitsprozess während des nun vor Ihnen liegenden Workflows zur Entwicklung des Logos dokumentiert.

Bewerten Sie Ihren Arbeitsprozess, indem Sie die Projektplanung und -durchführung beurteilen und konstruktive Optimierungsvorschläge vornehmen.

Auftrag

1. Dokumentieren Sie zu jeder Unterrichtseinheit Ihren Arbeitsprozess.

Folgende Impulse dienen der Strukturierung Ihrer Lerntagebucheinträge:

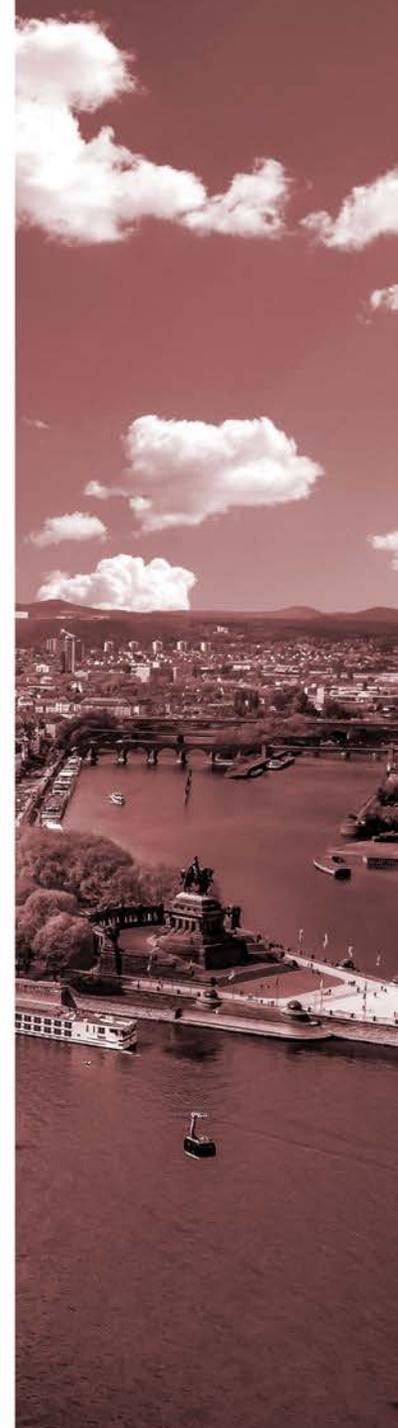
- Analysieren:
In welcher Phase des Workflows befinde ich mich heute?
- Informieren:
Sind gestalterische und technische Informationen zu beschaffen und gilt es offene Fragen zu klären?
- Planen:
Welche Meilensteine habe ich mir für heute vorgenommen?
- Gestalten:
Welche konkreten gestalterischen Ideen und Arbeiten möchte ich heute bearbeiten und umsetzen?
- Überprüfen:
Welche (Teil-)Ergebnisse konnte ich heute erzielen?
Welche Erkenntnisse konnte ich, im kriteriengeleiteten Abgleich der Kundenwünsche mit den Ergebnissen, gewinnen?
- Bewerten:
Welche Aspekte sind hinsichtlich Gestaltung, Planung und Durchführung gelungen und welche sollten optimiert werden?
Welche konkreten Punkte nehme ich mir für die nächste Stunde vor?

2. Veranschaulichen Sie die Dokumentation Ihrer Entwicklungsschritte, indem Sie Rechercheergebnisse, Ideen der Kreativtechniken, Scribbles, Entwürfe, etc. in visueller Form abbilden.

Infos zum Arbeitsauftrag

- Materialien und weitere Informationen finden Sie in unserem Moodlekurs
- Laden Sie Ihr Lerntagebuch in digitaler Form (.pdf-Datei) im Moodlekurs in den Abgabebereich „Upload_Lerntagebuch_Nachname“
- Der Arbeitsauftrag ist ein Bestandteil der Lernsituation „Ein Logo für die Ferienfreizeit Ameland entwickeln und in einem Gestaltungskonzept projektorientiert umsetzen“ und wird als sonstige Leistung im Lernfeld 8 bewertet

Viel Erfolg!



Auftrag

LF 8: Logos entwickeln und in einem Gestaltungskonzept projektorientiert umsetzen | BS MEG

Arbeitsauftrag | Das Lerntagebuch



Arbeitsauftrag |

Das Lerntagebuch – Dokumentation und Bewertung des Arbeitsprozesses

Gestalten Sie ein Lerntagebuch, das Ihren Lern- und Arbeitsprozess während des nun vor Ihnen liegenden Workflows zur Entwicklung des Logos dokumentiert.

Beurteilen Sie den Prozess, indem Sie die Projektplanung und -durchführung beurteilen und kreative Optimierungsvorschläge vornehmen.

Auftrag

Dokumentieren Sie Einheit Ihren Arbeitsprozess

• Dokumentieren Sie die einzelnen der Strukturierung Ihrer Lernphase

• Analysieren: In welchem Prozess finde ich mich heute?

• Gestalten: Welche konkreten gestalterischen Ideen und Arbeiten möchte ich heute bearbeiten und umsetzen?

• Überprüfen: Welche (Teil-)Ergebnisse konnte ich heute erzielen?

• Bewerten: Welche Erkenntnisse konnte ich, im kriteriengeleiteten Abgleich der Kundenwünsche mit den Ergebnissen, gewinnen?

• Veranschaulichen Sie die Dokumentation Ihrer Entwicklungsschritte, indem Sie Rechercheergebnisse, Ideen der Kreativtechniken, Scribbles, Entwürfe, etc. in visueller Form abbilden.

• Planen: Welche Meilensteine habe ich mir für heute vorgenommen?

• Gestalten: Welche Aspekte sind hinsichtlich Gestaltung, Planung und Durchführung gelungen und welche sollten optimiert werden?

• Überprüfen: Welche konkreten Punkte nehme ich mir für die nächste Stunde vor?

• Bewerten: Welche Aspekte sind hinsichtlich Gestaltung, Planung und Durchführung gelungen und welche sollten optimiert werden?

• Veranschaulichen Sie die Dokumentation Ihrer Entwicklungsschritte, indem Sie Rechercheergebnisse, Ideen der Kreativtechniken, Scribbles, Entwürfe, etc. in visueller Form abbilden.

• Planen: Welche Meilensteine habe ich mir für heute vorgenommen?

• Gestalten: Welche Aspekte sind hinsichtlich Gestaltung, Planung und Durchführung gelungen und welche sollten optimiert werden?

• Überprüfen: Welche (Teil-)Ergebnisse konnte ich heute erzielen?

• Bewerten: Welche Erkenntnisse konnte ich, im kriteriengeleiteten Abgleich der Kundenwünsche mit den Ergebnissen, gewinnen?

• Veranschaulichen Sie die Dokumentation Ihrer Entwicklungsschritte, indem Sie Rechercheergebnisse, Ideen der Kreativtechniken, Scribbles, Entwürfe, etc. in visueller Form abbilden.

• Planen: Welche Meilensteine habe ich mir für heute vorgenommen?

• Gestalten: Welche Aspekte sind hinsichtlich Gestaltung, Planung und Durchführung gelungen und welche sollten optimiert werden?

• Überprüfen: Welche (Teil-)Ergebnisse konnte ich heute erzielen?

• Bewerten: Welche Erkenntnisse konnte ich, im kriteriengeleiteten Abgleich der Kundenwünsche mit den Ergebnissen, gewinnen?

• Veranschaulichen Sie die Dokumentation Ihrer Entwicklungsschritte, indem Sie Rechercheergebnisse, Ideen der Kreativtechniken, Scribbles, Entwürfe, etc. in visueller Form abbilden.

• Planen: Welche Meilensteine habe ich mir für heute vorgenommen?

• Gestalten: Welche Aspekte sind hinsichtlich Gestaltung, Planung und Durchführung gelungen und welche sollten optimiert werden?

• Überprüfen: Welche (Teil-)Ergebnisse konnte ich heute erzielen?

• Bewerten: Welche Erkenntnisse konnte ich, im kriteriengeleiteten Abgleich der Kundenwünsche mit den Ergebnissen, gewinnen?

• Veranschaulichen Sie die Dokumentation Ihrer Entwicklungsschritte, indem Sie Rechercheergebnisse, Ideen der Kreativtechniken, Scribbles, Entwürfe, etc. in visueller Form abbilden.

• Planen: Welche Meilensteine habe ich mir für heute vorgenommen?

• Gestalten: Welche Aspekte sind hinsichtlich Gestaltung, Planung und Durchführung gelungen und welche sollten optimiert werden?

• Überprüfen: Welche (Teil-)Ergebnisse konnte ich heute erzielen?

• Bewerten: Welche Erkenntnisse konnte ich, im kriteriengeleiteten Abgleich der Kundenwünsche mit den Ergebnissen, gewinnen?

• Veranschaulichen Sie die Dokumentation Ihrer Entwicklungsschritte, indem Sie Rechercheergebnisse, Ideen der Kreativtechniken, Scribbles, Entwürfe, etc. in visueller Form abbilden.

• Planen: Welche Meilensteine habe ich mir für heute vorgenommen?

• Gestalten: Welche Aspekte sind hinsichtlich Gestaltung, Planung und Durchführung gelungen und welche sollten optimiert werden?

• Überprüfen: Welche (Teil-)Ergebnisse konnte ich heute erzielen?

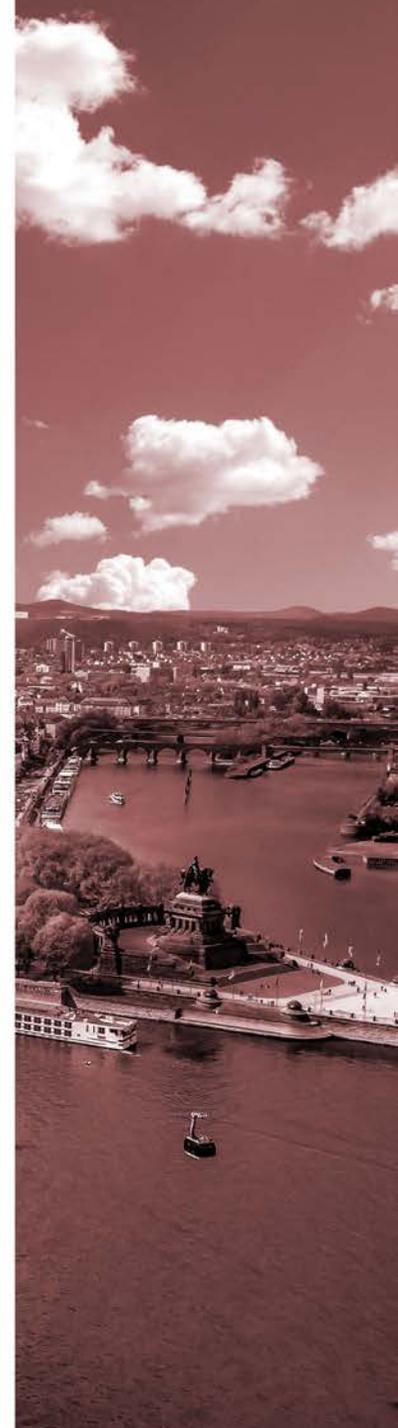
• Bewerten: Welche Erkenntnisse konnte ich, im kriteriengeleiteten Abgleich der Kundenwünsche mit den Ergebnissen, gewinnen?

Vollständige Handlung:
Analysieren → Informieren → Planen →
Gestalten → Überprüfen → Bewerten

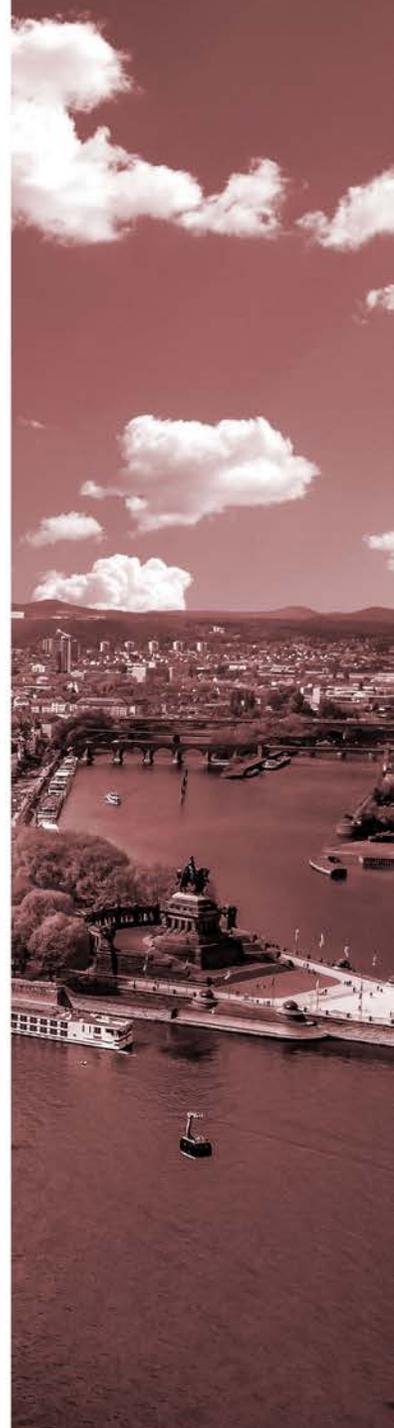
Infos zum Arbeitsauftrag

- Materialien und weitere Informationen finden Sie in unserem Moodlekurs
- Laden Sie Ihr Lerntagebuch in digitaler Form (.pdf-Datei) im Moodlekurs in den Abgabebereich „Upload_Lerntagebuch_Nachname“
- Der Arbeitsauftrag ist ein Bestandteil der Lernsituation „Ein Logo für die Ferienfreizeit Ameland entwickeln und in einem Gestaltungskonzept projektorientiert umsetzen“ und wird als sonstige Leistung im Lernfeld 8 bewertet

Viel Erfolg!



Logo-Entwürfe



Logo

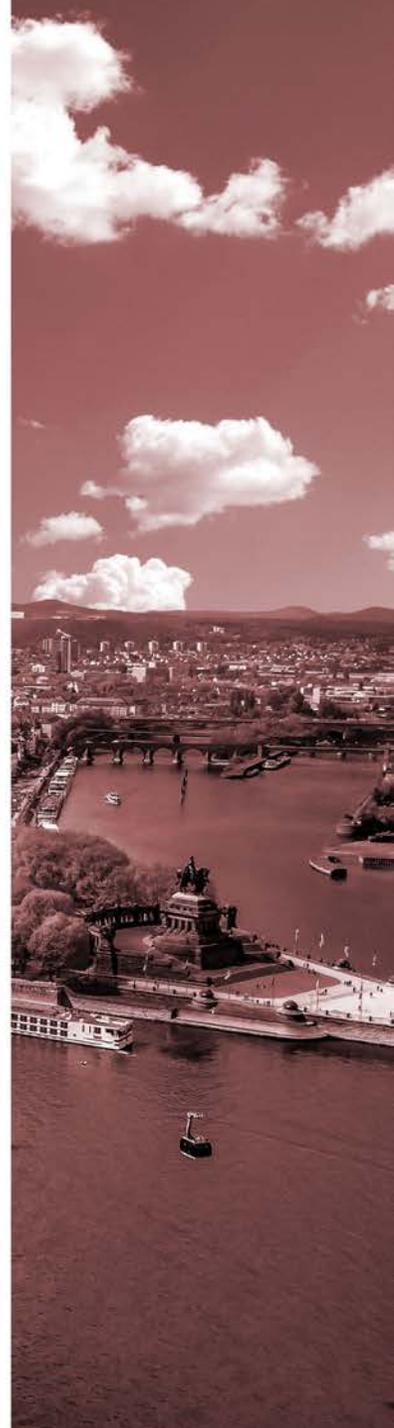


**Origineller
Stil**

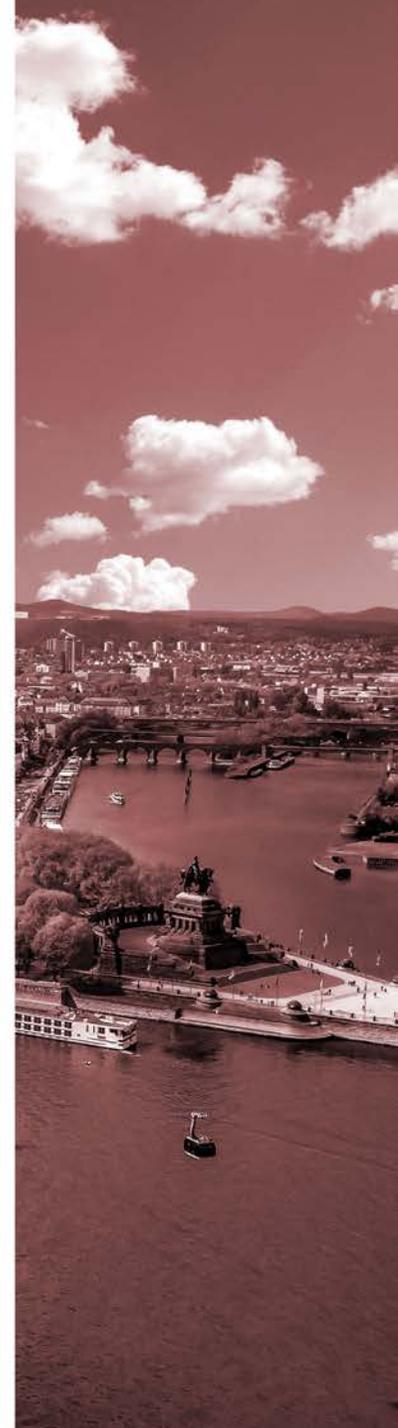
**Ins Abenteuer
leiten lassen**

**Eine Welt
für sich**

Jakob Sitko



Visitenkarte



Briefbogen



Kath. Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich
Pfarramt Bassenheim · Walpotplatz 11 · 56220 Bassenheim

Rainer Zufall
Zufallsstraße 3
12345 Zufallshausen

Ihre Gesprächspartnerin:
Irene Möntenich,
Gemeindefereferentin i. R.
Hauptstraße 102
56220 Urmitz
Telefon: 02630 96 66 20
Mobil: 0176 923 738 38
irene.moentenich@t-online.de

17.03.2021

Die Reise beginnt.

Sehr geehrter Herr Zufall,

Sie haben Ihren Sohn Günther Zufall bei der Ferienfreizeit Ameland der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich angemeldet.

Wir freuen uns, Ihnen hiermit Ihre Anmeldung bestätigen zu können.

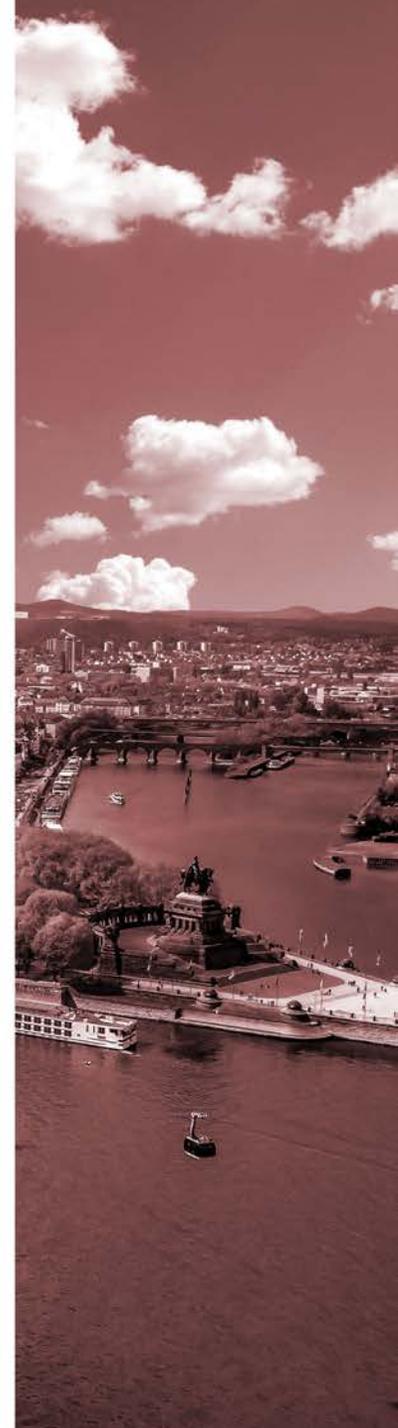
Diesbezüglich möchten wir Ihnen wichtige Informationen zum Ablauf der Ferienfreizeit Ameland zukommen lassen. Diese finden Sie auf den folgenden Seiten. Zudem möchten wir einige wichtige Informationen zur Person des Teilnehmenden abfragen und bitten darum, uns diese innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens zu übermitteln.

Sollte Ihr Kind medizinische, gesundheitliche oder pädagogische Schwierigkeiten haben, behalten wir uns vor, dass Ihr Kind aus aufsichtspflichttechnischen Gründen nicht an der Ferienfreizeit teilnehmen kann und wir somit vom Reisevertrag zurücktreten. In diesem Fall werden wir Sie umgehend benachrichtigen.

Sollten Sie Fragen haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Möntenich



Teilnahme- bedingungen

1. Bei Antritt der Fahrt müssen die TeilnehmerInnen frei von ansteckenden Krankheiten sein und den Anforderungen der Freizeit gewachsen sein. Gesundheitliche Auffälligkeiten (Allergien, ADHS, Bettnässen o.ä.) müssen der Leitung vorher mitgeteilt werden.
2. Gefährdet ein Kind durch sein Verhalten massiv das Wohlergehen anderer Kinder bzw. missachtet permanent die Anweisungen des Leitungsteams, kann es auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden bzw. muss abgeholt werden. Ein Anspruch auf Rückerstattung des (anteiligen) Teilnehmerbeitrages besteht nicht.
3. Für verlorene oder beschädigte Reiseausrüstung (Kleidung, Brille, etc.) wird nicht gehaftet. Für Schäden, die einem Teilnehmenden während der Maßnahme entstehen, halten wir nur im Rahmen und Umfang der bestehenden Versicherung. Die Haftung für Fahrlässigkeit und für Verursachung eines Schadens durch die mit den Einzelleistungen beauftragten Unternehmer (Busunternehmer, Vermieter u.ä.) ist ausgeschlossen.
4. Bei kurzfristigem Rücktritt von der Freizeit wird die Anzahlung von 50 Euro einbehalten, wenn sich der Platz nicht wieder besetzen lässt.
5. Es können 66 Kinder im Alter von 9–13 Jahren teilnehmen. Die schriftliche Anmeldung können Sie am Samstag, 11. Januar, ab 11 Uhr im Pfarrheim Bassenheim (Ecke Koblenzer Str./Kirchstr.) abgeben. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anzahlung von 50 Euro auf das Konto bei der Sparkasse Koblenz, DE 07 5705 0120 0128 4187 46, zu leisten. Den Restbetrag zahlen Sie dann bitte bis zum 1. Mai 2021.



ameland Ferienfreizeit



Veranstalter

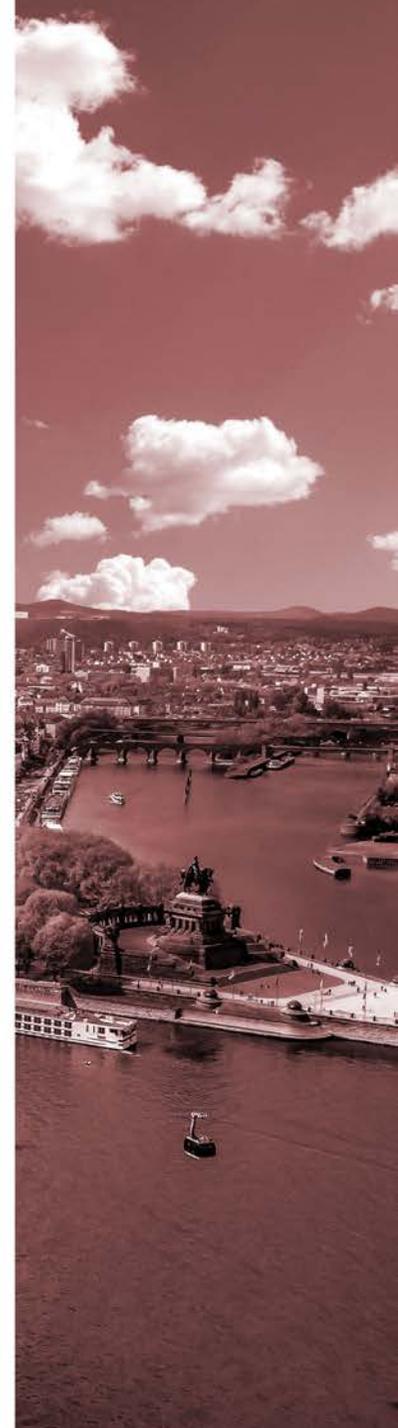
Katholische Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich
Pfarramt Bassenheim
Walpotplatz 11
56220 Bassenheim
Telefon 02625 4340

Leitung

Oliver Minwegen und Irene Möntenich,
Gemeindereferentin i.R.
Hauptstraße 102
56220 Urmitz
Telefon 02630 966620
Mobil 0176 923 738 38
irene.moentenich@t-online.de



Für Kinder von 9–13 Jahren
von der katholischen
Pfarreiengemeinschaft Mülheim-Kärlich



Flyer

Liebe Eltern,
liebe Kinder,



zum **31. Mai** heißt es in der
Ameland-Ferienfreizeit
Für Kinder von **9-13 Jahren!**

Sommer, Sonne, Nordseestrand.

Wir haben tolle
gemeinschaftliche
Erlebnisse!

Wie eine Kutterfahrt zu den Robbenbänken,
oder die beliebte Trekkerfahrt am Strand zum
Leuchtturm, gemeinsame Fahrradtouren über die
Insel, spannende Aufgaben, die es zu lösen gilt, eine
aufregende Nachtwanderung, wir gestalten einen
Workshop-Tag, Disco- und Singabende, viele Gruppen-
spiele und unseren beliebten Gala-Abend.

Neben all diesem Spaß
werden wir auch viel
Naturkundliches erleben!

Wir erkunden das Wattenmeer mit einem heimischen
Wattführer und haben die Möglichkeit das große, speziell
auf Kinder und Jugendliche abgestimmte Naturkunde-
museum der Insel zu besuchen. Wir unternehmen Erkun-
dungen in den kleinen Wäldern in den Dünen. Diese und
einige weitere Abenteuer machen dieses Sommercamp
zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Ferienfreizeit findet statt vom 23. Juli bis 6. August 2021:
Schriftliche Anmeldung am Samstag, 9. Januar 2021, ab
11.00 Uhr im Pfarrheim Bassenheim (Ecke Koblenzer Str./
Kirchstr.)



Ameland ist eine der
5 bewohnten Inseln
im niederländischen Wattenmeer



Nur rund 3600 Einwohner hat die Watteninsel mit
ihren vier Dörfern:

Hollum, Ballum, Nes und Buren.

Wir wohnen in Buren, ein Dorf wo ursprünglich nur Bauern
und Strandgutsammler lebten. Etwas weiter östlich ge-
langt man in das Naturschutzgebiet „Het Oerd“, das nur
über einen Radweg zu erreichen ist. Nes erreichen wir als
erstes, wenn wir von der Fähre kommen. In Nes steht die
achteckige Windmühle „De Phoenix“ von 1880. Sie ist als
einzige von 4 Windmühlen auf Ameland übriggeblieben.
Der kleinste Ort ist Ballum, mit seinem kleinen Flugplatz
in der Nähe, unter anderem befindet sich dort das Rathaus
der Insel. Westlich von Hollum, dem größten Ort der west-
friesischen Insel mit seinen beeindruckenden alten Kapi-
tänshäusern, steht der Leuchtturm von 1880. Er ist 58m
hoch und mit einer Lichtstärke von 4,5 Millionen Kerzen eine
der stärksten Lichtquellen der Welt.

Weitere Infos unter:
www.vvameland.de www.ameland-tips.de

Teilnehmerbeitrag: 260 Euro

260 Euro für Busfahrt, Fähre, Unterkunft, Vollverpflegung,
ein T-Shirt sowie für alle Unternehmungen wie z. B. Kut-
terfahrt, Wattwanderung, Fahrradmiets, Eintrittsgelder
und Bastelmaterial. Bei Geschwistern zahlt jedes Kind
240 Euro, weitere Ermäßigung ist möglich. Darüber hinaus
können Familien mit geringem Einkommen Unterstützung
aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten bzw. eine
Einzelförderung durch das Kreisjugendamt. Die Teilnah-
me eines Kindes soll nicht an den Kosten scheitern, bitte
sprechen Sie vertrauensvoll Irene Mönchen an. Hin- und
Rückfahrt erfolgen in einem Reisebus. Auf die Insel gelan-
gen wir mit einer Fähre in einer Fahrzeit von ca. 45 Minuten.
Wohnen werden wir auf dem Hof „Sturmia“ in Buren. Der
Hof besteht aus 9 Schlafräumen mit 8, 10 oder 12 Betten,
einem großen Aufenthalts- und Speiseraum, einer Kü-
che, ausreichend sanitären Anlagen sowie einer großen
Spielwiese. Jede/r TeilnehmerIn benötigt einen Schlaf-
sack! Neben Erholung und Erlebnis verfolgen wir mit die-
ser Freizeit auch pädagogische Ziele. Die Kinder können
lernen selbstständig zu werden, in Gemeinschaft zu leben,
sich in die Gruppe einzufügen, aufeinander Rücksicht zu
nehmen und soweit wie möglich Verantwortung für sich
und die Gruppe zu übernehmen. Spül- und Sauberkeits-
dienste werden von den Kindern zusammen mit ihren
Gruppenleiterinnen geleistet.

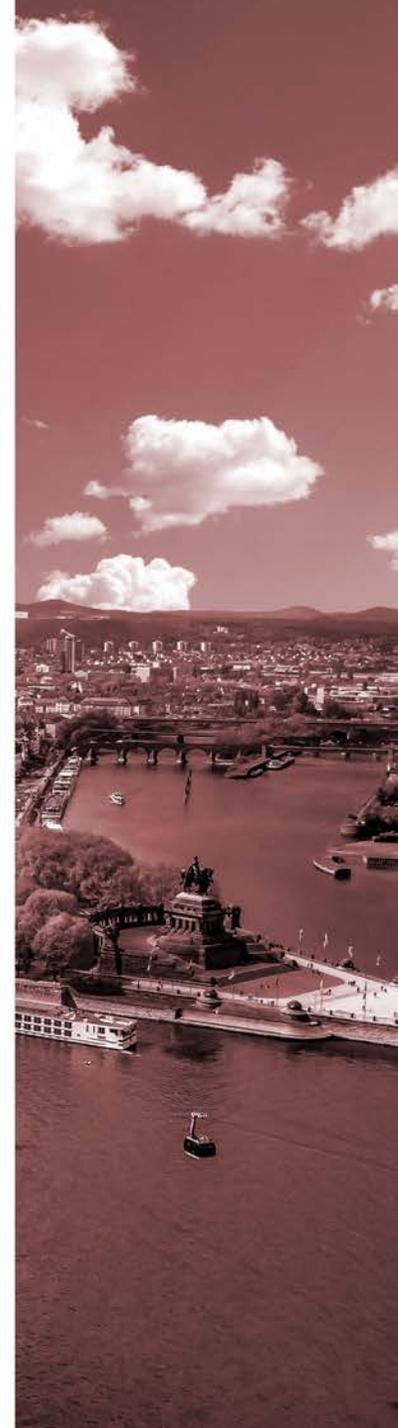
Etwa **6-8 Kinder** bilden eine
Gruppe, die von
2 Gruppenleiterinnen
betreut wird.

Für die Gestaltung der Freizeit ist ein Team aus erwach-
senen und jugendlichen Gruppenleiterinnen und -leitern
verantwortlich. Für das leibliche Wohl sorgt ein erfah-
renes Küchenteam.

Oliver Minwegen leitet zusammen mit Frau Irene Mön-
chen, Gemeindefreierin i.R., die jährliche Ameland-Frei-
zeit, an der bisher viele begeisterte Kinder teilnahmen.
Die Nordseeinsel Ameland ist für Kinder und Jugendliche
ein besonders beliebtes Reiseziel, denn das gesunde
Reizklima der Nordsee, weite Strände, große Spielwiesen,
viele Rad- und Wanderwege, sowie die erlebte Gemein-
schaft mit Gleichaltrigen versprechen erholsame und zu-
gleich erlebnisreiche Ferien.

Auf der kinder- und familienfreundlichen Insel gibt es viel
Interessantes zu entdecken. Dazu gehören Strand, Aben-
teuerspielplatz, Kutterfahrt, Walfischmuseum, Watt-
wanderung, Traktorfahrt, Schleppnetzziehen. Das
vielfältige Angebot wird ergänzt durch Gruppen-
spiele, Rallies, Radtouren, Fußball, kreative Ange-
bote und vieles mehr, was das erfahrene Betreuer-
Team anbietet.

Die Kinder müssen sicher Fahrradfahren können.
Sie dürfen nur zusammen mit der Gruppe und
der Gruppenleitung Rad fahren. Jedes gesetzlich
krankenversicherte Kind benötigt das Auslands-
kranken-Kärtchen (EHIC) der gesetzlichen Kran-
kenkasse. Bei privat versicherten Kindern werden
die Kosten von der Leitung vorgelegt. Die ärztliche
Versorgung auf Ameland ist sehr gut. Alle Medika-
mente werden auf Ameland der Leitung ausgehän-
digt – versehen mit dem Namen des Kindes und
einem Einnahme-Hinweis des verordnenden Arztes.
Die Kinder sollen nicht eigenmächtig Medika-
mente nehmen. Wenn Kinder mit homöopathischen
Mitteln behandelt werden sollen, bitte diese den
Kindern mit Einnahmehinweisen und Indikation
mitgeben.



Farbwelt

kräftig - emotional - naturlich

Der Leuchtkern

Liebe, Feuer

CMYK - 0, 90, 95, 0

Das Meer

Harmonie, Sympathie, Zufriedenheit, Selbstwert

CMYK - 100, 90, 0, 90

Sekundär

CMYK - 90, 0, 0, 0

Die Sonne

Leuchten, Strahlen, die Sonne und Licht, Wärme, Optimismus

CMYK - 0, 10, 100, 0

Sekundär

CMYK - 0, 0, 100, 0

Die Natur

Beruhigend, natürlich, Leben, Zufriedenheit, Glück, Hoffnung

CMYK - 90, 0, 90, 40

Sekundär

CMYK - 80, 0, 95, 0

Das Farbsystem kombiniert die Welt rund um Ameland mit der besten Welt der Kinder. Die Farben des Leuchtkerns, des Meeres, der Sonne und der Natur wurden weiterentwickelt gestaltet, um so die Leuchtkraft der Farben des Farbsystems in Erinnerung zu rufen. In anderen Farbtönen finden sich auch bestimmte Farbmischungen wieder, welches ein Kind aus eigener Erfahrung mit dem Farbsystem kennt. So sind auch unsere vier Hauptfarben entstanden: der Leuchtkern, das Meer, die Sonne und die Natur. Diese Assoziationen werden durch eine Emotionalität aus.

Genau, wie diese vier Werten auf Ameland in einem Zusammenspiel funktionieren, so funktionieren diese auch in unserem Farbsystem. Zusammenhängend können die Farben ineinander kombiniert und gemischt werden. Dadurch entsteht automatisch eine neue Farbauswahl, welche genau die Variation eines Kindes berücksichtigt. Nur so wird die Farbsättigung der ideal Ameland bewahrt.

Typografie

plakativ - groß - einfach

Das ist ameland Das ist ameland Was ist ameland Was ist ameland

Typografie spielt eine zentrale Rolle im Branding. Die richtige Verwendung dieser Palette ermöglicht es leicht erkennbare Botschaften zu schaffen, die nicht ablenken.

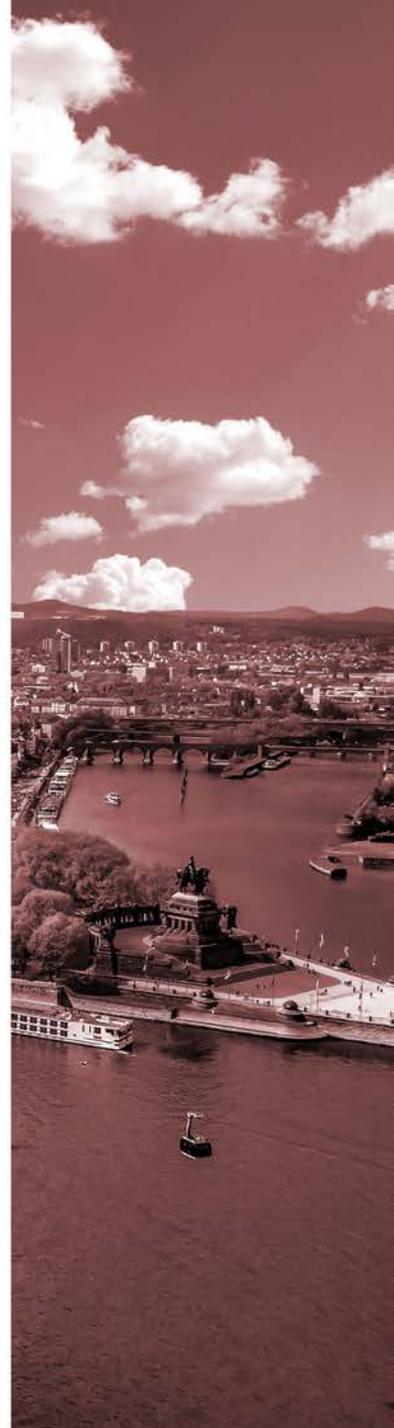
Hinweis:
Die jüngste Schrift der Familienpalette ist die Mittelcut. Diese sollte während in jedem Gestaltungsmedium zum Einsatz kommen. Die Schriftart kann stark an den Logo und anderen Konzept. Gestalt dem Gesetz der Prägnanz setzt sie sich, wie auch unser Logo, stark von unserer Schrift für den Plakatwerk, welche von unserer eher runderlich an-schließenden Welt ab. Die Mittelcut ist sehr sauber und spiegelt den besten Charakter von Kindern wider.

Praktischer Hinweis:
Eine weitere Hauptschrift ist die Melton Sans, welche sich in unterschiedlichen Varianten wiederfindet. Sie eignet in zwei Dimensionen für den Plakatwerk der Typografie: Melton Neue Medium und Melton Neue Medium angepasst. Die gleichmäßige Dimension sorgt für einen angenehmen Lesefluss. Der gleichmäßige Charakter ist, auch für Kinder, leicht einen guten Kontrast zu der Mittelcut, welche eher erfüllend ist. Bei Printprodukten sollte hier Mittelcut benutzt werden.





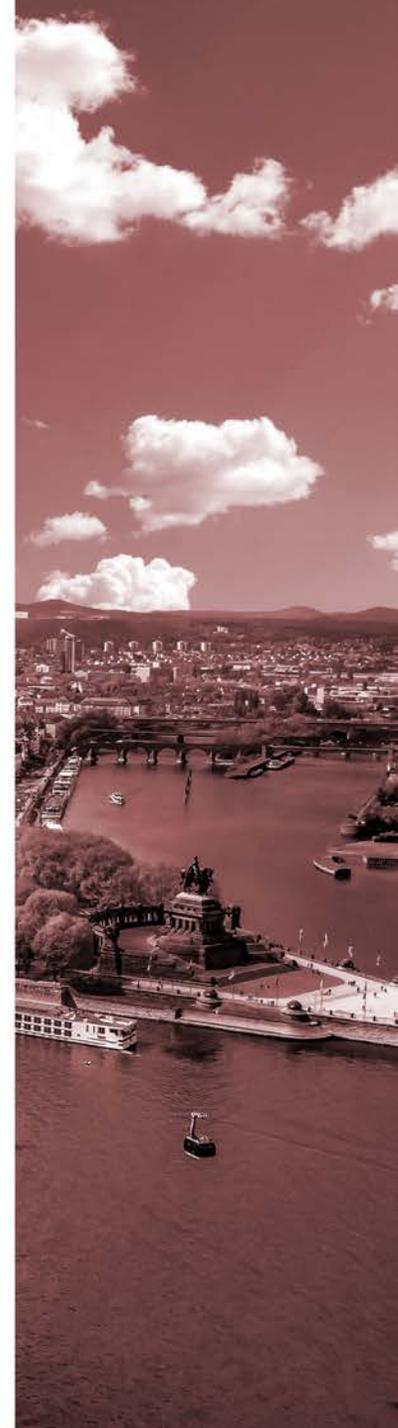
Neuer Ausbildungsberuf **Gestalter_in für immersive Medien**



Lernfelder

1. Ausbildungsjahr

LF 1	Beruf und Betrieb präsentieren
LF 2	Bild- und Tonaufnahmegeräte einrichten
LF 3	Bild- und Tonaufnahmen durchführen
LF 4	Bild- und Tonmaterial auswählen, bearbeiten und bereitstellen



Lernfelder

2. Ausbildungsjahr

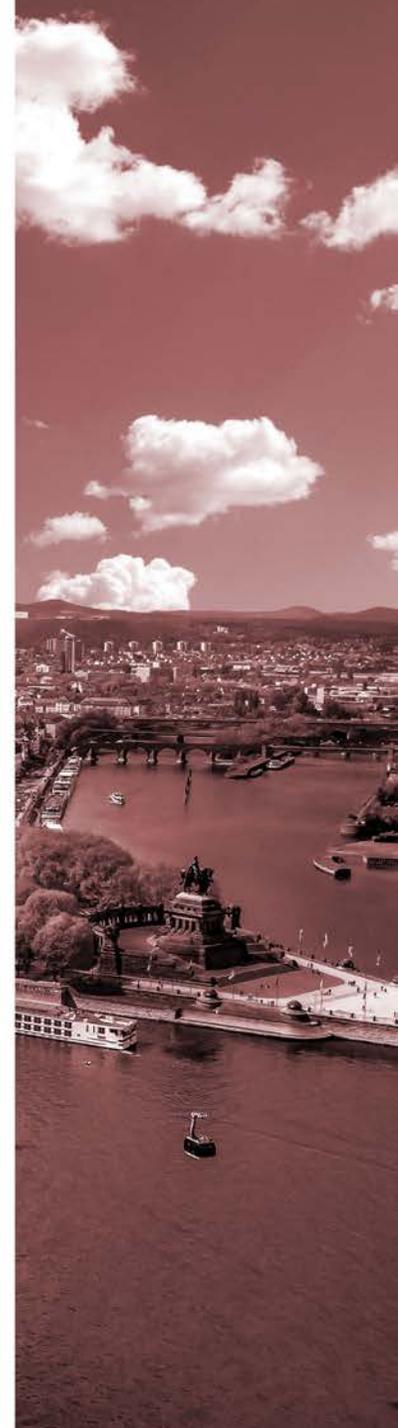
LF 5 Statische 3D-Elemente erstellen und bearbeiten

LF 6 3D-Modelle animieren

Zwischenprüfung

LF 7 Klangwelten realisieren

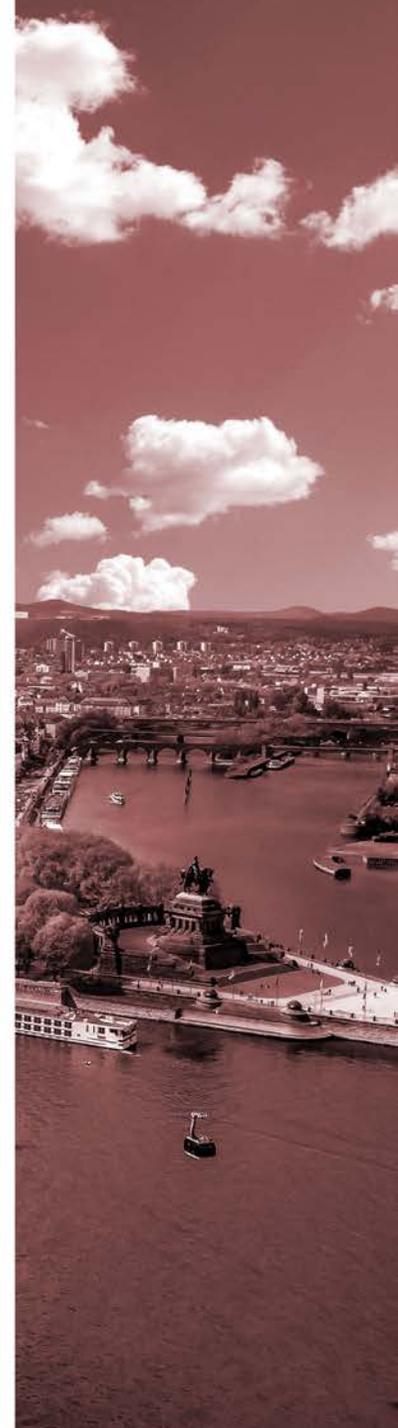
LF 8 Digitale Realitäten nach Kundenauftrag erstellen



Lernfelder

3. Ausbildungsjahr

LF 9	Prototypen iterativ entwickeln
LF 10	Digitale Realitäten konzipieren und produzieren
LF 11	Immersive Medienprojekte konzipieren und realisieren



Lernfelder

1. Beruf und Betrieb präsentieren
2. Bild- und Tonaufnahmegeräte einrichten
3. Bild- und Tonaufnahmen durchführen
4. Bild- und Tonmaterial auswählen, bearbeiten und bereitstellen

5. Statische 3D-Elemente erstellen und bearbeiten
6. 3D-Modelle animieren
7. Klangwelten realisieren
8. Digitale Realitäten nach Kundenvorgaben erstellen

9. Prototypen iterativ entwickeln
10. Digitale Realitäten konzipieren und produzieren
11. Medienprojekte konzipieren und realisieren

1. Jahr

40 Std.
80 Std.
80 Std.
80 Std.

2. Jahr

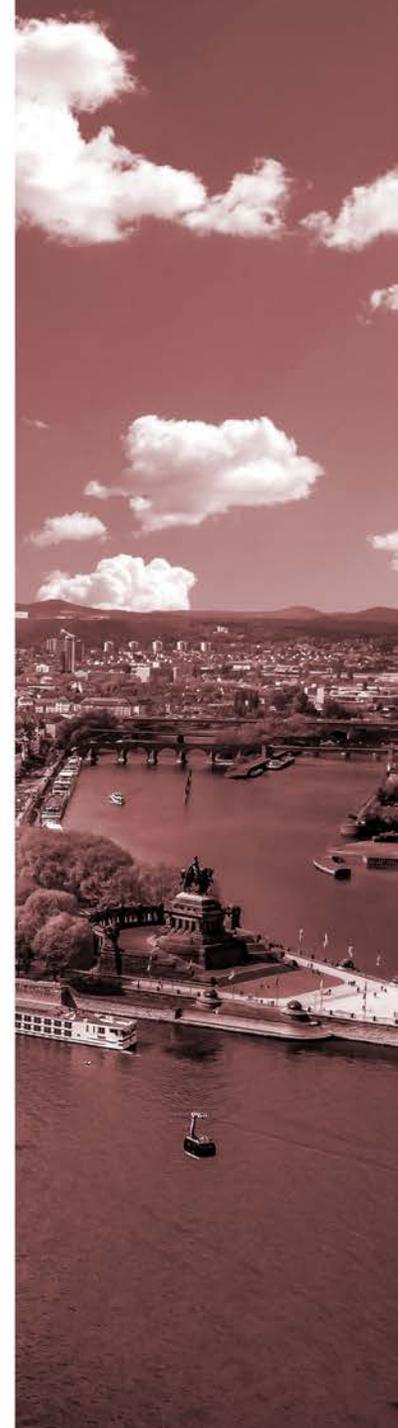
80 Std.
60 Std.
60 Std.
80 Std.

3. Jahr

80 Std.
80 Std.
120 Std.

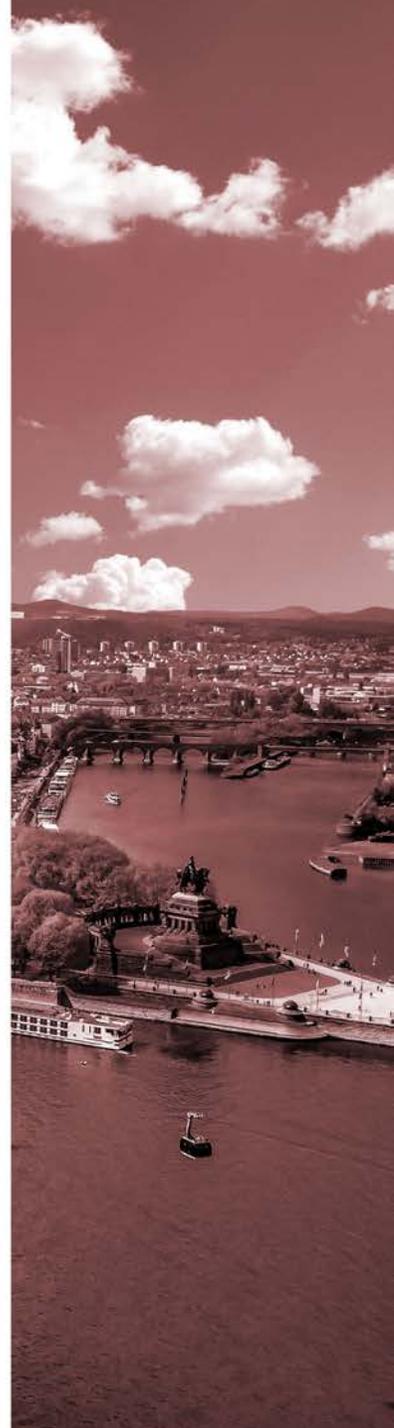
280 Stunden 280 Stunden 280 Stunden

Gesamt: 840 Stunden (Unterrichtsstunden)



**Umsetzung einer Lernsituation
im 2. Ausbildungsjahr:**

**Projektorientierte Erstellung
einer Lernumgebung für den
Fachbereich Biologietechnik**



Lernsituation



Lernsituation – Eine Tulpe für Bio!

Für den Fachbereich Biologietechnik des Beruflichen Gymnasiums an der Julius-Wegeler-Schule soll eine Tulpe als 3D-Objekt erstellt werden. Der Wunsch der Kolleg_innen des Biologiebereichs ist, dass Schüler_innen eine Tulpe von innen und außen mit der VR-Brille erfahren können und die Bestandteile der Pflanze kennenlernen. Ein entsprechendes Briefing liegt vor.

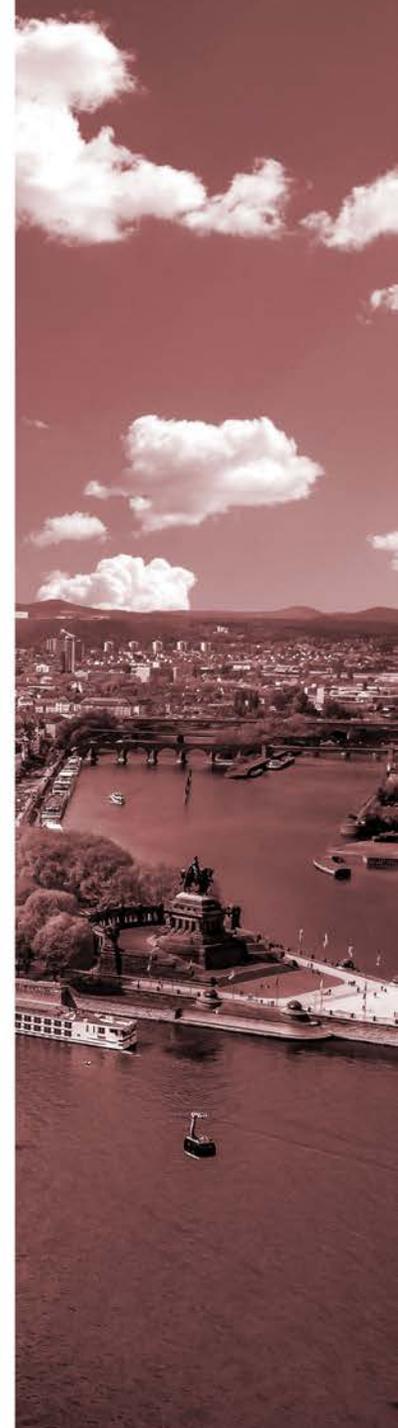
Folgende Gruppen nähern sich auf unterschiedlichen Wegen dem Ziel:

1. Erstellung der Tulpe durch Photogrammetrie und die entsprechende Weiterbearbeitung
2. Bezug der Tulpe als 3D-Modell aus einer Datenbank und die entsprechende Weiterbearbeitung
3. Erstellung der Tulpe durch eigens hergestellte Elemente im 3D-Programm

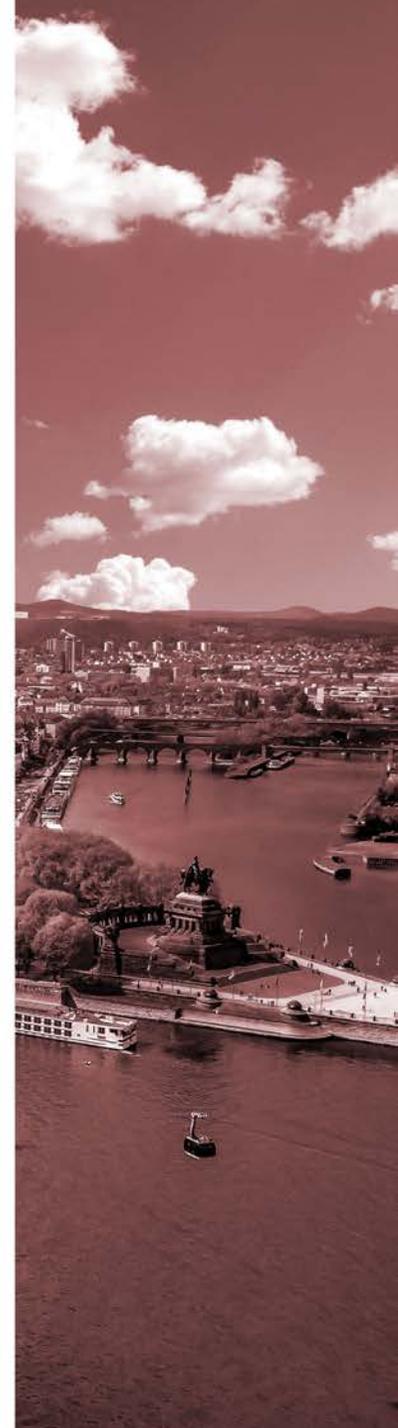
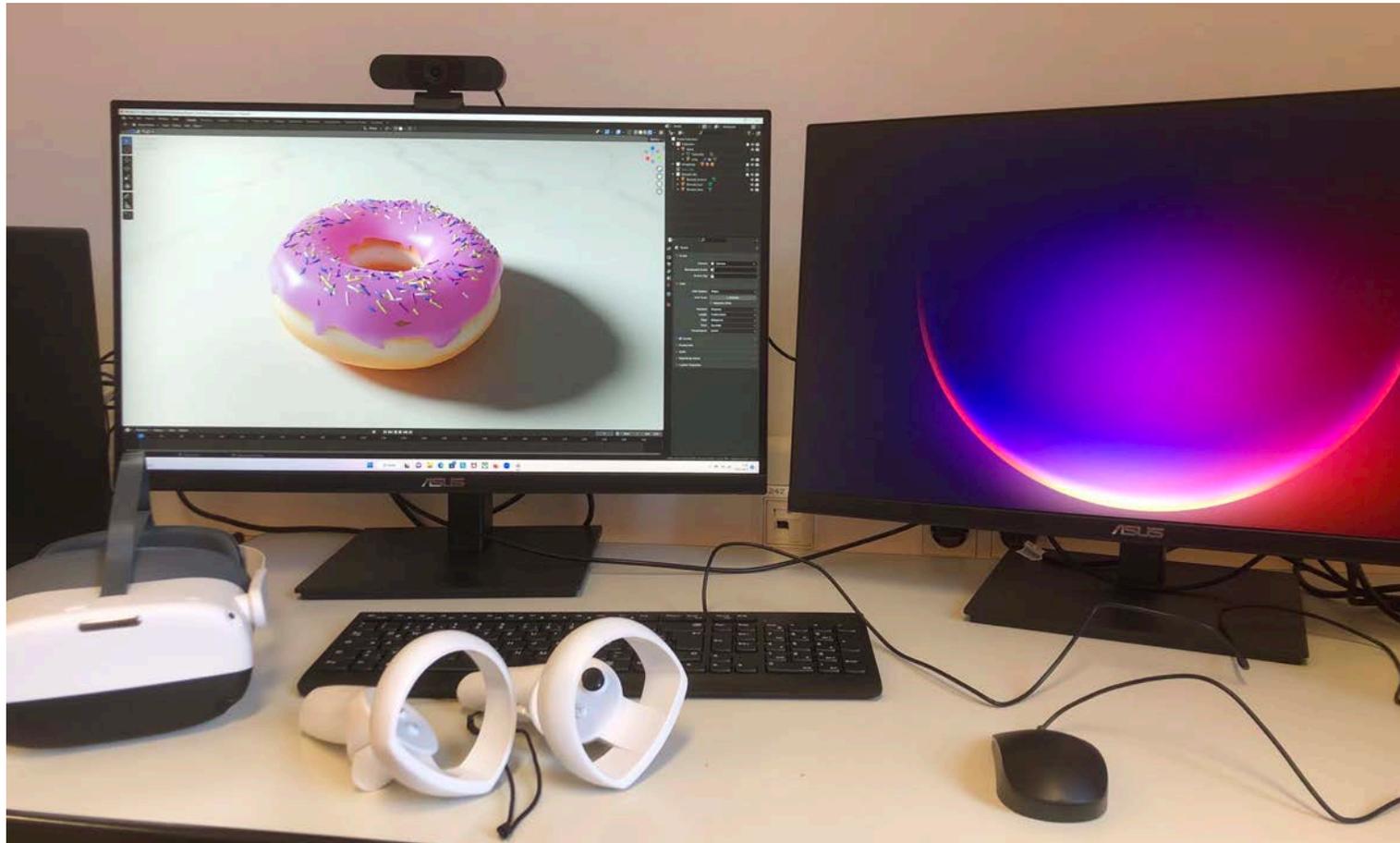
Infos zur Lernsituation

- Die Lernsituation begleitet uns von Lernfeld 5 bis Lernfeld 8
- Die Aufgabenstellungen je Lernfeld bauen aufeinander auf
- Jede Gruppe steht während des Ausbildungsjahres in ständigem Austausch mit den Auftraggebern
- Die Handlungsprodukte je Lernfeld werden dokumentiert, gesichert und die jeweiligen Arbeitsschritte reflektiert
- Konkrete Arbeitsaufträge findest du im jeweiligen Moodlekurs

Viel Erfolg!



GiM-Arbeitsplatz



Ansprechpartner

| **Simon Fingerhut-Beisel:** simon.fingerhut-beisel@julius-wegeler-schule.de

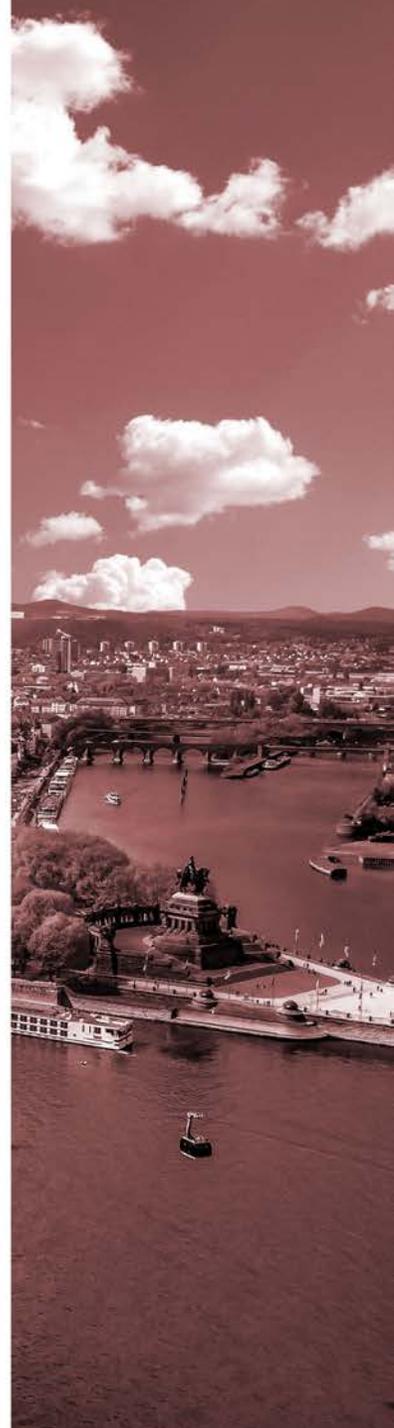
| **Christian Reif:** christian.reif@julius-wegeler-schule.de

| **Katrin Hering:** katrin.hering@julius-wegeler-schule.de

| **Jennifer Nollen:** jennifer.nollen@julius-wegeler-schule.de

| **Tillmann Oster:** tillmann.oster@julius-wegeler-schule.de

| **Heinz Sticha:** heinz.sticha@julius-wegeler-schule.de

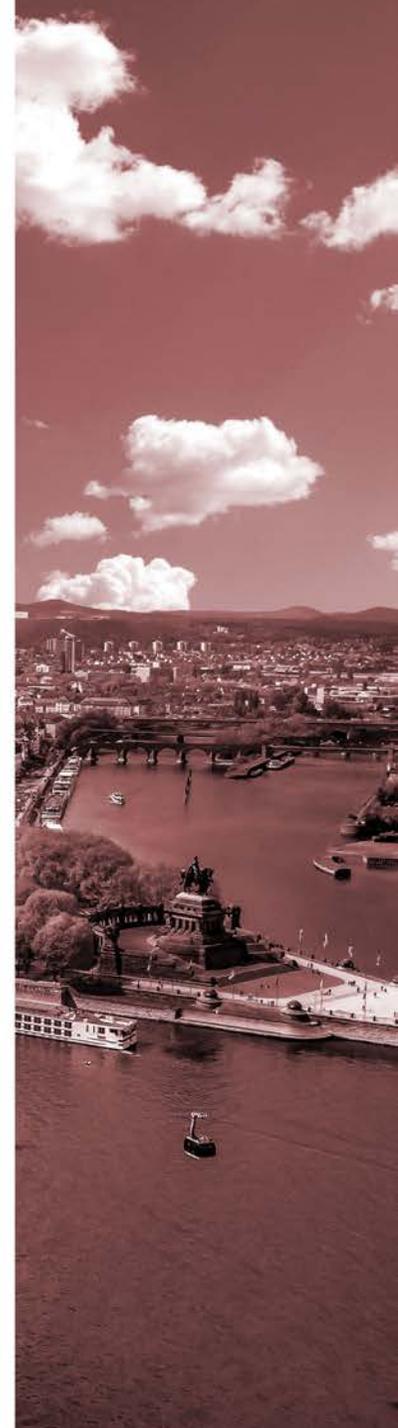




Standort Finkenherd



Besuchen Sie uns auf: www.julius-wegeler-schule.de



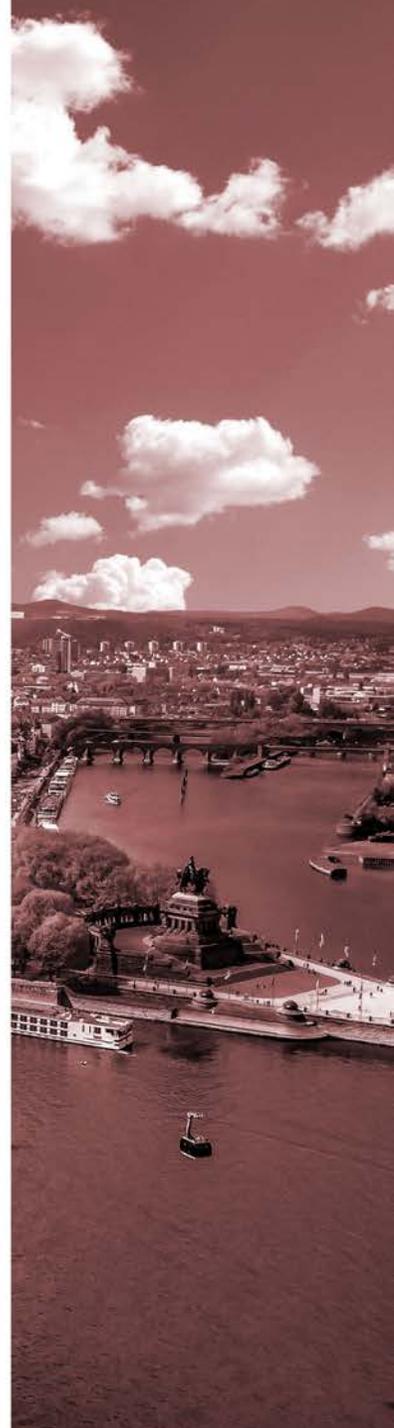


JULIUS-WEGELER-SCHULE

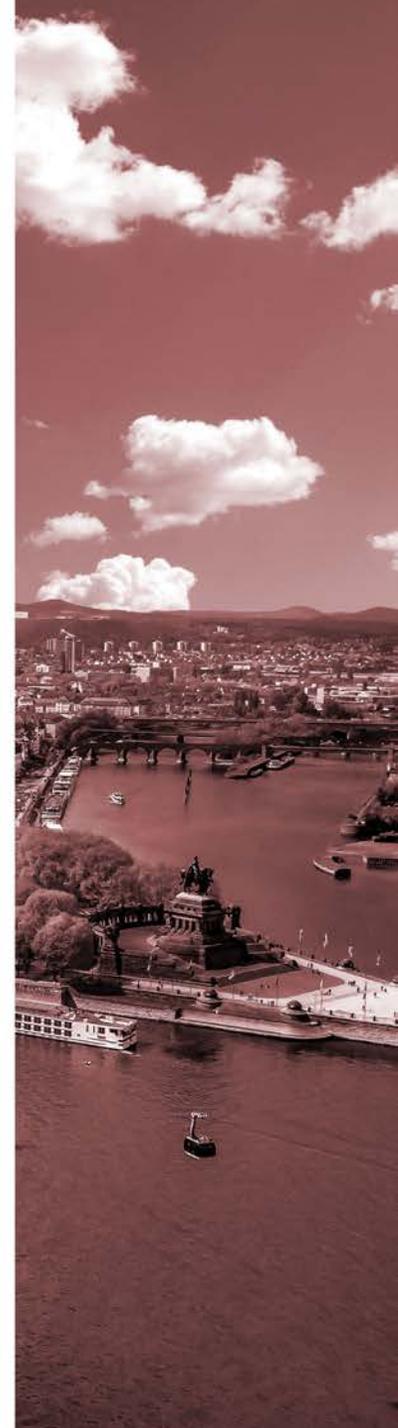
Berufsbildende Schule



Alle Informationen zum Mitnehmen



**Scannen Sie den QR-Code Ihrer Wahl,
damit wir uns von Ihnen verabschieden können.**



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

